3324



GEMEINDE HINDELBANK



ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE/ REDAKTIONSSTATUT



Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden.

Wenn das nicht möglich sein sollte, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Für die Lieferung von Textdateien, Fotos, Signete, Inseraten, können USB-Sticks verwendet werden. Bitte legen Sie einen Ausdruck bei.

Es besteht die Möglichkeit, den Datentransfer per Mail abzuwickeln.

Hier gilt folgende Regel:

Grundsätzlich werden die Beiträge an die Gemeindeverwaltung übermittelt (gemeindeschreiberei@hindelbank.ch).

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos <u>nicht</u> in Text einfügen (separat als jpg oder tif beilegen). Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Bitte <u>keine</u> Pdf-Daten!!! Sie sind nur mit grossem Aufwand anzupassen und zu korrigieren.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate und Druckfarben. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdf übermitteln. Es sind auch Inserate in Word, QuarkXpress, oder ähnlichen Formaten willkommen. Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns, werden die Kosten nach Aufwand verrechnet.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos (farbig oder s/w) in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB). Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Farbdruck für Beiträge

Die Basis für das «3324» ist klar vorgegeben:

Umschlag-Aussenseiten: farbig Inhaltseiten: schwarz/weiss

Wenn Sie Ihren Beitrag farbig gestaltet haben möchten, ist das möglich. Es wird Ihnen ein Farbzuschlag von Fr. 200.00 pauschal pro Ausgabe verrechnet

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei: Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bäriswil, Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

- Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
- 2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
- Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
- 4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
- 5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
- 6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
- Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte können für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Therese Oppliger, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank gemeindeschreibereißhindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88 E-mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht, Telefon 032 530 05 18 E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch

EDITORIAL / AUS DEM INHALT



Editorial

Liebe Hindelbankerinnen und Hindelbanker

Bereits halten Sie die letzte Ausgabe des 3324 für das Jahr 2022 in den Händen. Ist es Ihnen auch so ergangen wie mir? Das Jahr hat kaum begonnen und ist nun bereits fast zu Ende. Mein Terminkalender hatte dieses Jahr manchmal beinahe zu wenig Stunden und Tage. X Anlässe ob privat, beruflich oder politisch durften oder manchmal auch mussten, nachgeholt werden.

In wenigen Wochen starten wir im Gemeinderat und auch in den Kommissionen bereits in die zweite Hälfte der Legislatur 2021–2024. Einige grössere Themen werden uns dabei sicherlich noch beschäftigen. Sei es die fällige Revision des Organisationsreglementes, die Sanierung der Aussenhülle des letzten Schulgebäudes aber auch die Aussiedelung des Kieswerks und die weitere Nutzung des bisherigen Werk-Areals. Dabei werden viele Themen nicht mehr durch die amtierenden Behördenmitglieder abgeschlossen werden können. Dies weil Amtszeiten ablaufen, die Lust am Mitarbeiten nach langer, aktiver Zeit in den Behörden verflogen ist oder andere Gründe vorliegen. Dies ist aber Part of the Game bei einer Milizorganisation. Nichtsdestotrotz ist so ein Amt meist sehr erfüllend und ich rufe euch hier auf, meldet euch doch auch für so ein Amt. Es braucht immer wieder Freiwillige für die Übernahme einer Funktion: sei es im Gemeinderat oder in einer Kommission. Nur so lässt sich ein Unternehmen wie die Gemeinde am Leben erhalten und dies mit erträglichem Aufwand, sowohl zeitlich wie auch - aus Sicht Steuerzahler – finanziell. Nebenbei macht es Spass, ist lehrreich und ermöglicht einen vielfältigen Einblick! Macht mit!

Wie angedeutet dauert das 2022 nicht mehr all zu lange. Ich hoffe, wir alle bringen noch die jeweils gesteckten Ziele/Wünsche usw. wie gewünscht über die Bühne. In der nun anbrechenden Adventszeit – aber nicht nur in dieser – hoffe ich, dass ihr viele spannende und erholsame Stunden mit euren Liebsten verbringen könnt. Das neue Jahr soll uns weiter in die neue Normalität führen. Ich wünsche deshalb schon jetzt viel Glück, Spass, Erfolg und Gesundheit im 2023.

Euer Gemeinderatspräsident Daniel Wenger

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Ärztlicher Notfalldienst	2
Bauverwaltung	3
AHV-Zweigstelle	5
Kulturkommission	7
Gemeindebibliothek	8
Umweltkommission	9
Schule Hindelbank	11
Feuerwehr Region Hindelbank	15
Veranstaltungskalender	18
BewegungPlus	20
Landfrauenverein	21
Landfrauenverein / Gemeinnütziger Verein	24
Gemeinnütziger Verein	25
Samariterverein	30
Rotkreuz-Fahrdienst	31
SVP Sektion Hindelbank	32
KMU-Portal	33
Familienforum Hindelbank	34
Spitex AemmePlus	37
Turnverein	38
Feuerwehrverein Region Hindelbank	41
New Brass Hindelbank	42
Naturfreunde Hindelbank	44
«Usem Dorf»	46

Titelbild:

Schule Hindelbank, Leuchtturm

49. Jahrgang 4/22 Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss Montag, 17.00 Uhr	Veröffentlichung
Woche 09 27.02.2023	24.03.2023
Woche 22 30.05.2023	23.06.2023
Woche 34 21.08.2023	15.09.2023
Woche 46 13.11.2023	08.12.2023

GEMEINDERAT / VERWALTUNG



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Dienstjubiläen

Am 1. Juli 2022 feierte Karin Messer ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Sachbearbeiterin der Gemeindeschreiberei. Wir danken Karin herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Hindelbank und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit.

Öffentliche Mitwirkungsauflage Überkommunaler Richtplan «Verschiebung Werkstandort K. + U. Hofstetter AG»

Der Gemeinderat Hindelbank bringt gestützt auf Art. 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 den überkommunalen Richtplan «Verschiebung Werkstandort K. + U. Hofstetter AG» zur öffentlichen Mitwirkungsauflage.

Der überkommunale Richtplan liegt während 60 Tagen, vom 1. November 2022 bis und mit 30. Dezember 2022, in der Gemeindeverwaltung Hindelbank auf.

Die Bevölkerung wird zu einer Informationsveranstaltung betreffend die Verschiebung des Werkstandorts, den überkommunalen Richtplan und den vorgesehenen Ablauf der Planung am Dienstag, den 22. November ab 19.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Hindelbank eingeladen.

Individuelle Sprechstunden werden mit schriftlicher Voranmeldung während folgenden Zeitfenstern angeboten:

 Dienstag, 29. November 2022 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr, Dienstag, 6. Dezember 2022 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr

Während der Auflagefrist können alle schriftlich und begründet Anregungen unterbreiten und Einwendungen erheben. Die Eingaben sowie Anmeldungen für individuelle Sprechstunden sind zu richten an die Gemeindeschreiberei Hindelbank, Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank. Anmeldungen zur Sprechstunde können auch per Mail an gemeindeschreibereißhindelbank.ch erfolgen.

Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 5. Dezember 2022 um 19.30 Uhr in der Aula Hindelbank statt. Die Traktanden wurden im amtlichen Anzeiger vom 3. November 2022 publiziert. Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem kleinen Apéro ein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten über die Festtage

Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung bleiben vom Montag, 26. Dezember 2022 bis am Montag, 2. Januar 2023 geschlossen. Ab Dienstag, 3. Januar 2023 sind wir zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 60

bauverwaltung@hindelbank.ch finanzverwaltung@hindelbank.ch gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen Finanzverwalter: Andreas Burger Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst Hindelbank u.U.

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 80

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung: Samuel Pauli

Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt** Falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfallnummer von Medphone wählen 0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)

(neu mit Warteschlaufe zum Ortstarif)

3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben:** Aufschaltung neue Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/ Min. durchgehend)



Winterdienst / Schneeräumung



Die Winterzeit bringt nicht nur Freude, sondern auch immer wieder Arbeit.

Beim Winterdienst sind einige Regeln zu beachten, auf welche wir Sie hiermit aufmerksam machen möchten.

- Schnee von privaten Zugängen, Hausplätzen und Zufahrten darf nicht auf öffentlichen Trottoirs oder Strassen «entsorgt» werden. Bei Unfällen, welche auf die unsachgemässe Ablagerung des Schnees zurückzuführen sind, haftet der Verursacher.
- Fahrzeuge, Maschinen und Behälter sind so abzustellen oder allenfalls zu entfernen, damit der Schneepflug ungehindert passieren kann.
- Abfallcontainer und Abfallsäcke müssen ausserhalb des Trottoirs abgestellt werden.
- Bitte beachten Sie, dass auf den Gemeindestrassen ein <u>reduzierter</u> Winterdienst ausgeführt wird.
- Auf dem Areal der Gemeindeliegenschaften (vor allem Fusswege Schulanlagen) wird in der Ferienzeit <u>kein oder nur ein reduzierter</u> Winterdienst ausgeführt.
- Bitte passen Sie sich den gegebenen Verhältnissen auf Strassen und Fusswegen an.

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der Vereinfachung des Winterdienstes.







PUR Schreinerei AG

Dorfstrasse 25 A 3324 Hindelbank

034 411 11 70 pur-schreinerei.ch





Stabilisierung der AHV (AHV 21)

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2030 gesichert.

Angenommen wurden sowohl die Änderung des AHV-Gesetzes als auch der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer. Die beiden Vorlagen waren miteinander verknüpft.

Die Finanzen der AHV und das Niveau der Rentenleistungen sind somit für die nächsten zehn Jahre gesichert. Das Referenzalter von

Frauen und Männern wird auf 65 Jahre vereinheitlicht, der Altersrücktritt wird flexibilisiert und die Mehrwertsteuer (MWST) leicht erhöht. Die Reform wird voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Flexibles Rentenalter – Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gültig ab 1. Januar 2023

Damit Sie Ihren Ruhestand gut vorbereiten können, geben wir Ihnen nachstehend die Bedingungen für den Anspruch auf eine Altersrente bekannt. Folgendes müssen Sie erfüllen, wenn Sie im Verlauf des Jahres 2023 einen Rentenvorbezug beantragen wollen:

Frau			Mann		
Geburtsdatum zwischen	Vorbezug	Kürzung	Geburtsdatum zwischen	Vorbezug	Kürzung
01.12.1959 bis 30.11.1960	1 Jahr	6.8%	01.12.1958 bis 30.11.1959	1 Jahr	6.8%
01 12 1960 bis 30.11 1961	2 Jahre	13.6%	01.12.1959 bis 30.11.1960	2 Jahre	13.6%

Die Anmeldung des Rentenanspruchs sollte bei der Ausgleichskasse Ihres Arbeitgebers eingereicht werden. Folgende Punkte gilt es vor einer Anmeldung zu beachten:

- bei der ordentlichen Altersrente mindestens drei Monate vor Ihrem Geburtstag,
- bei einem Vorbezug spätestens am letzten Tag des Monats, in welchem Sie das entsprechende Altersjahr vollendet haben (63 oder 62 Jahre bei Frauen, 64 oder 63 Jahre bei Männern).

Eine rückwirkende Anmeldung ist ausgeschlossen.

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV/IV/EO-Beitragspflicht. Frauen bis zur Vollendung des 64. Altersjahres und Männer bis zur Vollendung des 65. Altersjahres.

Für die Berechnung und Auszahlung der vorbezogenen Altersrente ist jene Kasse zuständig, die vor dem Erreichen des Rentenalters die Beiträge entgegengenommen hat oder die Kasse, die Ihnen bereits eine Rente ausbezahlt (Invalidenrente oder Hinterlassenenrente). Verheiratete oder amtlich getrennte Personen, deren Ehegatte bereits rentenberechtigt ist, müssen sich bei jener Ausgleichskasse anmelden, welche die Rente des Ehegatten auszahlt.

Hinweis

Bevor Sie den Entscheid über einen Rentenvorbezug treffen, empfehlen wir Ihnen, sich über Ihren Anspruch auf eine Altersrente bei der 1. Säule (Ausgleichskassen), 2. Säule (Pensionskassen) und evtl. bei anderen Versicherern zu erkundigen. Jede Versicherung kann den Beginn des Altersrentenanspruchs verschieden regeln. Bitte beachten Sie ferner, dass während des Rentenvorbezugs keine Kinderrenten ausgerichtet werden.



AHV/IV-Minimalrente steigt um 30 Franken

Die AHV/IV-Renten werden per 1. Januar 2023 der aktuellen Preisund Lohnentwicklung angepasst und um 2,5% erhöht. Diese Anpassung gemäss dem gesetzlichen Mischindex hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2022 beschlossen.

Die Minimalrente der AHV/IV beträgt neu CHF 1'225.00 pro Monat. Die Beträge für die Erwerbsersatzentschädigung werden ebenfalls

angepasst. Gleichzeitig werden Anpassungen im Beitragsbereich sowie bei den Ergänzungsleistungen, bei den Überbrückungsleistungen und in der obligatorischen beruflichen Vorsorge vorgenommen.

Die minimale AHV/IV-Rente steigt von CHF 1'195.00 auf CHF 1'225.00 pro Monat, die Maximalrente von CHF 2'390.00 auf CHF 2'450.00 (Beträge bei voller Beitragsdauer).

Die Mindestbeiträge der Selbstständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen für AHV, IV und EO werden von CHF 503.00 auf CHF 514.00 pro Jahr erhöht, der Mindestbeitrag für die freiwillige AHV/IV von CHF 958.00 auf CHF 980.00.

Alle Details zu diesen Anpassungen finden Sie in der Medienmitteilung des Bundesrates.

Beiträge an die Arbeitslosenversicherung – Wegfall des Solidaritätsprozents

Seit dem Jahr 2011 wird auf Lohnbestandteilen über einem Einkommen von 148'200 Franken zusätzlich ein Beitrag von 1 Prozent an die Arbeitslosenversicherung erhoben. Das sogenannte Solidaritätsprozent wird je zur Hälfte von den Arbeitgebern und Arbeitnehmenden getragen.

Der Solidaritätsbeitrag darf solange erhoben werden, bis das Eigenkapital des Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung die Schwelle von 2.5 Milliarden Franken übersteigt. Die aktuellen Zahlen des SECO zeigen, dass diese Schwelle Ende 2022 tatsächlich überstiegen sein wird. Damit wird das Recht auf die Erhebung des Solidaritätsprozents ab dem 1. Januar 2023 von Gesetzes wegen wegfallen.



KULTURKOMMISSION





Chorerei Hindelklang

Singst Du gerne?

«Die schönsti Blueme uf Ärde isch d Rose vom Wind....» (Peter Reber)

Liebe Singfreudige,

wir gehen singend auf die Reise mit Melodien von Mani Matter, Peter Reber, afrikanischen Weisen und noch vielem mehr. Das Chorprojekt startet am 21. Februar und findet seinen krönenden Abschluss am 25. Juni 2023. Ein halbes Jahr tauchen wir ein, erarbeiten Lieder und erleben wie die verschiedenen Klänge und Stimmen zu einem Ganzen werden.



Dienstags: 21. / 28. Februar **Zeit:** 19.30 – 21.00 Uhr

07. / 21. / 28. März 18. / 25. April 09. / 23. / 30. Mai 06. / 20. Juni

Registerproben: 18. / 25. April **Zeit:** 21.10 – 21.40 Uhr

09. / 23. Mai

Samstag: 18. März **Zeit:** 09.30 – 11.30 Uhr

01. April 17. Juni

Hauptprobe: 24. Juni **Zeit:** 09.30 – 11.30 Uhr

Konzert: 25. Juni **Zeit:** 17.00 – 18.15 Uhr

Einsingen: 15.45 – 16.45 Uhr

Ort: Schulhausaula, Hindelbank

Kosten: Fr. 100.–

Lernende und Schüler Fr. 50.-

Kinder gratis

Anmeldeschluss: bis 27. Januar 2023 bei Tabea Plattner, kontakt@musikerei.ch

[079 670 90 07]

Chömit und machit mit!

Mir fröie üs!

Tabea Plattner

www.musikerei.ch + Kulturkommission Hindelbank



Der Präsident der Kulturkommission konnte Ende August bei schönem Wetter die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger begrüssen und sie zu einem Dorf-Rundgang einladen. Beim Rundgang durch das Dorf wurde ihnen viel über die Sehenswürdigkeiten des Dorfes erzählt und über die folgenden Themen informiert:

- Gemeinde Hindelbank / Gemeindeverwaltung / Gemeinderat / Kommissionen
- Kirche und deren Renovation, Denkmäler in der Kirche, Pfarrhaus, Friedhof, Dorfbrand 1911

- Wirtschaft und Verkehr:
 Hefefabrik, Kiesabbau und die KMU's im Dorf
- Schloss und Anstalt in Hindelbank
- Schulbetrieb und Schulbauten

Am Schluss des Rundganges stellten die Vereinspräsidentinnen und -präsidenten ihre Vereine persönlich vor.

Nach dem Dorf-Rundgang wurden alle vom Präsidenten zu einem «Apéro riche» eingeladen. Der Jodlerclub gab eine Kostprobe.



Eine Frage: Wo befindet sich dieser Schacht in der Gemeinde?

Dorfolympiade

Die Kulturkommission Hindelbank führte am 20. August zum ersten Mal eine Dorfolympiade für jedermann/-frau/-kind durch.

Der olympische Gott war den vielen Teilnehmern gnädig gestimmt und brachte gutes Wetter mit.

Etwa 130 Personen jeglichen Alters durchliefen die vielen verschiedenen Posten auf dem Areal «Dr grüen Tom GmbH».

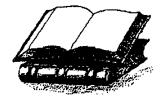
KMU-Baggerfahren, Lucas Dart werfen, Büchsen schiessen, Revolverschützen Luftpistolenschiessen, Turnverein Korbball, Jugendarbeit Gokart Ralley, Bewegung plus Hindernisparcours, Samariterparcours, Fussballtorwandschiessen und Feuerwehrverein mit Tanklöschfahrzeugparcours waren die spannenden und sehr herausfordernden Posten.

Das Baggerfahren war für viele Kinder ein besonderer Magnet, darf man doch nicht alle Tage selber eine solche Maschine bedienen. Gerade die Kinder bewiesen sehr viel Feingefühl dabei! Der Wissensparcours der Samariter brachte die Teilnehmenden genauso ins Schwitzen wie der anspruchsvolle Hindernislauf der Jungschar.

«Nach dem Kampf folgt der Mampf», die Festwirtschaft wurde gut besucht und das schöne Wetter lud zum Verweilen ein.

Die mit Spannung erwartete Rangverkündigung brachte gute Resultate zum Vorschein, jedoch war das Motto klar: **Mitmachen ist alles!** Die gesponserten Preise der Bantam Camping, Macgrafix Hindelbank und der Landi wurden von Tom Keller übergeben, ebenso durften die Sieger einen schönen Pokal nach Hause nehmen.

Die gemeinsame Gestaltung der Olympiade durch die vielen Vereine hat hervorragend geklappt, die Teilnehmer waren sich einig, «nächstes Jahr sind wir wieder dabei!»



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag Donnerstag Samstag 14.00 - 17.00 14.00 - 17.00

9.30 - 11.00

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Primarschulhauses. Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.–. Für Kinder ist die Benutzung gratis.

Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)

UMWELTKOMMISSION



Clean Up Day 2022 - Rückblick

Am Clean up Day vom 16. und 17. September beteiligten sich eine Schulklasse 5./6. Klasse, ein Team der HEBETEC Engineering AG sowie die Umweltkommission zusammen mit engagierten Personen aus der Bevölkerung. Gemeinsam haben wir viele Kilogramm Müll aus der Natur entfernt. Mit den Cleanups setzten wir ein Zeichen für ein sauberes Hindelbank und waren froh, nach zwei Jahren coronabedingter Pause endlich wieder eine gemeinsame Aktion gegen Abfall durchführen zu können.

Die Schulklasse war am Freitag im Bereich Wald Hasenschlupf inklusive Parkplatz Restaurant Krone sowie auf dem Schulareal aktiv. Die HEBETEC Engineering AG widmete sich dem Areal Sagi, dem Gebiet Innerhof und Krähholz, wobei für letzteres leider die Zeit nicht mehr ausreichend war.



Am Samstag war die Umweltkommission mit Unterstützung von 5 Erwachsenen und 7 Kindern unterwegs. Ziel dieses Tages waren der Dorfkern, die Bärmatte, der Bahnhof, das Hurstmoos und die Waldränder in Mötschwil. Am Schluss befreiten wir noch im Schnelldurchlauf den Lötschberg von Müll, doch für eine gründliche Reinigung fehlten uns die Zeit und noch mehr helfende Hände.

Im Ganzen wurden drei volle Container Abfall eingesammelt, darunter waren eine Kaffeemaschine, Wanderstöcke, ein Trottinette, ein altes verrostetes Blechfass, diverse Plastikblachen, Palette, Bleche und natürlich viele Getränkedosen. Dies zeigt, dass viel Abfall mutwillig in der Natur entsorgt wird und freiwillige Aufräumaktionen für eine saubere Gemeinde nötig und wichtig sind.



Am zweiten Tag wurde die Aktion gemütlich bei Wurst und Getränken beendet. Einerseits waren wir zufrieden, so viel Abfall gesammelt zu haben, andererseits waren wir auch etwas enttäuscht, dass wir nicht alles geschafft haben.

Die Umweltkommission dankt allen Helfern, insbesondere auch der Schulklasse, der



HEBETEC Engineering AG und den helfenden Familien herzlich für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung am Clean Up Day 2022 und hofft, dass die Aktion nächstes Jahr von noch mehr Helfern unterstützt wird, damit die Wälder in Hindelbank noch sauberer werden. Die Mithilfe von weiteren Firmen oder Vereinen würde sehr begrüsst.

Die Umweltkommission







Überall Müll

Unsere Klasse, die 5./6.a, hatte das Thema Abfall im Fach Natur, Mensch und Gesellschaft. Wir haben beschlossen am 16. September am Clean-Up Day dabei zu sein. Anfangs putzten wir das Schulgelände der beiden Schulhäuser mit Eimern und Zangen. Anschliessend gingen wir in den Hasenschlupf. Dort legten wir eine kurze Pause ein und assen unser Znüni. Nach dieser kleinen Pause teilten wir uns in Gruppen auf und sammelten an verschiedenen Stellen des Waldes Müll auf. Nach etwas mehr als einer Stunde trafen wir uns alle, um Mittag zu essen. Nach dem Picknick gingen einige freiwillig noch weiter Müll sammeln. Die anderen hatten Freizeit. In der Freizeit bau-





ten sie eine Hütte aus Ästen. Seil und Lehm. Später liefen wir zurück und entsorgten den Müll beim Werkhof Hindelbank, Gemeinsam sammelten wir insgesamt 6 grosse Säcke voller Müll. Wir fanden Glas. Plastikflaschen. Stücke von alten Autoreifen, eine Fernsehhalterung, alte Kleidungsstücke, Zigarettenstummel und vieles mehr. An einer Stelle im Wald hatte es besonders viel Müll. Bei der Lastwagenparkstelle war es am schlimmsten, denn die Lastwagenfahrer hatten keinen Mülleimer zum Müll entsorgen, also schmissen sie denn Müll einfach in den Wald. Das hat uns zu denken gegeben. Deswegen hat

unsere Klasse im Zeichnen Plakate auf verschiedene Sprachen geschrieben und gezeichnet. Diese werden bald am Waldrand aufgehängt.



Als Abschluss spendierten uns die Lehrpersonen ein Eis von Bartlome. Dann gingen wir nach diesem langen Tag nach Hause. Am nächsten Tag war der Clean-Up Day in Hindelbank und einige Dorfbewohner Hindelbanks nahmen teil. Sie waren aber viel weniger Leute als wir und mussten viel mehr putzen. Daher hoffen wir, dass auch Sie nächstes Jahr im Herbst mithelfen kommen. Wir wären sehr, sehr dankbar für ihre Teilnahme!







Den Leuchttürmen folgen: Orientierungspunkte im Schulalltag

Wer in den letzten Wochen über das Schulareal spaziert ist oder die Schulhäuser betreten hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass diverse Leuchttürme entstanden sind, die die Eingänge schmücken.



Passend zu unserem Jahresmotto «Schiff ahoi-zäme ungerwägs!» haben die Klassen das Schulareal

dekoriert. Neben den Türmen in den Entrées sind in den Gängen Fischernetze zu finden, in denen allerlei Treibgut sowie diverse Tiere hängen geblieben sind.

Unser Jahresmotto kommt nicht von ungefähr. Es knüpft an jenen Teil unseres Schulentwicklungsprogramms an, der sich der «Neuen Autorität» widmet. In diesem Ansatz zum Umgang mit Schülerinnen und Schülern ist der Leuchtturm ein wichtiges Symbol, das für Orientierung und Halt steht.

Das Konzept der «Neuen Autorität» des israelischen Psychologen Haim Omer beinhaltet einen entwicklungsfördernden, systemischen Umgang von Eltern beziehungsweise Schule mit Kindern und Jugendlichen. Es geht darum, die jungen Menschen durch Beziehungsarbeit, klare einheitliche Leitplanken und Werte sowie Präsenz zu stärken.



Für uns als Schule ist wichtig, als Organsiation vom Kindergarten bis zur 9. Klasse mit einer gemeinsamen Haltung zu funktionieren. Die «Neue Autorität» ist der rote Fa-











den in Klassenführung und Schulstruktur, welcher auch in die Elternarbeit einfliesst. Auch da ist die Beziehung zentral wichtig für das Kind. Nur wenn es spürt, dass Eltern und Schule zu seinem Wohl zusammenarbeiten, hat es ideale Voraussetzungen fürs Lernen.

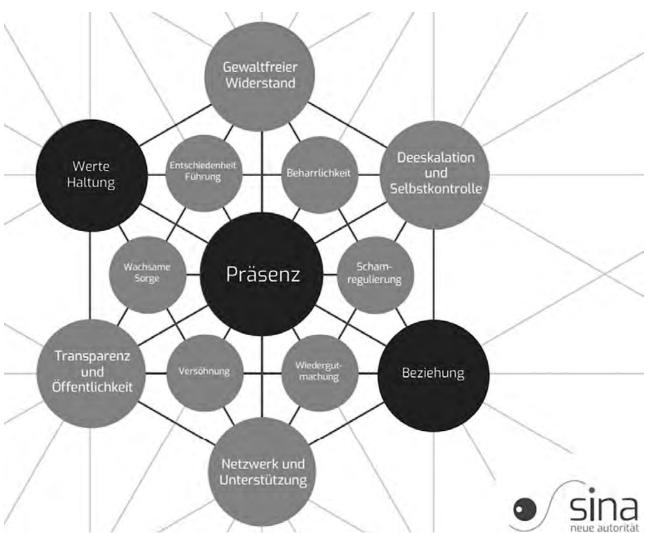
Ergänzt wird die Haltung der «Neuen Autorität» an der Schule Hindelbank durch gemeinsame Konfliktlösestrategien. Solche trainieren die Lehrpersonen regelmässig auf spielerische Weise mit den Klassen. Dabei geht es unter anderem darum, immer wieder innezuhalten und wahrzunehmen, wie es mir selbst aber auch den anderen in der Gruppe





geht. Dies fördert ein konstruktives Klassen- und Lernklima, was sich wiederum positiv auf die Kooperationsbereitschaft in Konflikten auswirken kann.

Franziska Sommer, Schulleitung



Weitere Informationen: https://neue-autoritaet.ch

Grafik: Systemisches Institut für Neue Autorität «sina».



Spannende Interviews in Hindelbank

Die 3./4. Klasse b beschäftigte sich im ersten Quartal rund ums Thema «Orientierung in Hindelbank». Eine Aufgabe war es, in einer Dreiergruppe ein kurzes Interview in einem der Geschäfte in Hindelbank zu planen und durchzuführen. Die Interviews wurden als Sprachmemo von den SchülerInnen aufgenommen und zum Schluss ein Gruppenfoto als Erinnerung gemacht.

Wir berichten euch von einigen Interviews:



Meine Gruppe war im Coiffeur Geschäft M7. Wir hatten ein Interview mit Joëlle Wenger, die dort arbeitet. Sie ist im 2. Lehrjahr und war sehr nett. Das spannendste, das ich über das Geschäft erfahren habe, war dass das M7 schon seit 2011 besteht und im letzten Jahr ein 10 Jahre Jubiläum feiern konnte. Mir hat es gefallen, dass Joëlle uns zeigte, was für ein Produkt sie der Kundschaft empfiehlt und welches ihre beliebteste Hochsteckfrisur war.

Alina, Nicolina, Malina

Ich war mit meiner Gruppe in der Mühle Hindelbank bei Herrn Luginbühl. Wir waren im Büro. Dann hat er uns einen kleinen Laden gezeigt, wo sie Mehl und Reis verkaufen. Wir haben ein Brötli und ein Schoggistängeli bekommen. Das Interview war kurz, aber es hat uns gefallen. Ich war am An-



fang ein bisschen nervös. Wir haben erfahren, dass die Mühle 1760 gebaut wurde und ganz alt ist. Der Hieronymus von Erlach hat die Mühle und auch das Schloss Hindelbank gebaut. Der Urgrossvater von Herrn Luginbühl hat 1918 angefangen und seit 1994 hat Herr Luginbühl die Mühle von seinen Eltern übernommen. Von Bauern wird das Getreide abgenommen und später wird das Mehl z.B. der Bäckerei Bartlome geliefert. Das Putzen findet Herr Luginbühl das Schlimmste, das macht er nicht so gerne.

Linus, Matthias, Yuna

Unsere Gruppe hat das Geschäft von Piero di Maria besucht. Das macgrafix befindet sich in der Nähe der Kirche und ist uns vorher gar nicht aufgefallen. Früher befand sich dort ein Blumenladen. Am 1. September konnte Herr di Maria schon sein 15-jähriges Jubiläum feiern. Er macht Vieles: apple und mac Produkte und Zu-



behör verkaufen, Computer flicken, supporten und Computer installieren, Webdesign und Prospekte. Computer haben ihm schon immer gefallen.

Enian, Loris, Ben

Wir waren bei Herrn Bartlome in der Bäckerei. Die gibt es schon seit 85 Jahren und Herr Bartlome leitet sie in der 3. Generation. Früher war dort einfach ein Lädeli. Herr Bartlome mag die Abwechslung, je nach Jahreszeit gibt es wieder etwas Neues zu tun (Glace, Praliné, Osterhasen...). Aber er muss dafür immer früh aufstehen, nämlich um 02:30 Uhr. Dafür hat er am Mittag Feierabend. Herr Bartlome hat uns noch verschiedene Maschinen gezeigt, mit der



gerührt und geknetet wird. Dann haben wir einen grossen, alten Backofen gesehen und durften auch in den Tiefkühler rein. Dort war es -18 Grad. Am Schluss gab es für uns noch ein Weggli mit einem Schoggistängeli.

Noah, Johanna, Olivia

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Geschäften Coiffeur M7, Volg, Bäckerei Bartlome, Mühle Hindelbank, macgrafix, blütenreich und Mosers Hofladen ganz herzlich bedanken. Wir haben es toll gefunden, Interviews zu machen!

Klasse 3./4. b



Wer hat Bob Marley gesehen?

In der Aula und im Foyer hängen diverse Gemälde von berühmten Persönlichkeiten aus der Musikbranche. Sie wurden von Schülerinnen und Schülern des Zyklus 3 im Mai 2020 gemalt.

Seit einigen Monaten fehlt das Portrait von Bob Marley. Die Lücke in der Galerie ist augenfällig und es wäre wunderbar, wenn sie wieder geschlossen würde.

Rückgabe oder Hinweise zum Verbleib des Werkes via: schulsekretariat@schulhindelbank.ch.





FEUERWEHR REGION HINDELBANK



Grüessech mitenang



Nun ja, eigentlich müsste es heissen: Adie mitenang – Aber der Reihe nach.

Als ich im Jahr 2017 das Kommando der Feuerwehr Region übernehmen durfte, konnte ich mich auf ein eingespieltes Team mit einer guten Durchmischung der verschiedenen Alters- und Funktionsstrukturen und -stärken stützen. Mit der Beschaffung unseres neuen TLF «Enja» sowie des Transportfahrzeuges «Bäri» ist unsere Organisation zudem im selben Jahr mit schlagkräftigem und zeitgemässem Material ausgerüstet worden. Darauf liessen sich die nächsten 5 Jahre weiter aufbauen und weiterentwickeln. So konnte unter anderem die Stromversorgung des Feuerwehrmagazins mit einem Notstromaggregat aufgebaut und damit nicht zuletzt die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr auch bei möglichen Engpässen im Energiebereich sichergestellt werden. Weiter wurde gemeinsam mit der Gemeinde ein Konzept für einen Notfalltreffpunkt erarbeitet. Hier wird die Bevölkerung zu gegebener Zeit weiter orientiert werden. Auch die Intensivierung in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren ist Resultat dieser Anstrengungen.

Doch kurz zurück zur Einweihung unseres Tanklöschfahrzeuges. Das Vorgängerfahrzeug von Enja, unsere «Zora», hat nach ihrer Pensionierung eine Weiterbildung gemacht und steht heute als Camper im Einsatz. Und immer noch steht sie ihre Frau und leistet das ganze Jahr über treue Dienste.

Die Familie, die das Fahrzeug übernahm, hat in langer und de-







tailverliebter Arbeit ein wunderbares Fahrzeug geschaffen und so reist Zora nun statt nur in der Region auf der ganzen Welt herum. So möchte man doch auch alt werden.

Auch der Rucksack von Zora, die eigentliche Feuerwehrtechnische Ausrüstung, hat ein neues Betätigungsfeld gefunden. Bei einem Caterer dient sie als fahrbare Küche und Eventmobil.











Sie sehen also, geschätzte Leserin und Leser, das Alter spielt nur eine untergeordnete Rolle. Relevant ist einzig, was man daraus macht.

Die Jahre vergingen wie im Fluge, wenngleich die eine oder andere Hürde übersprungen werden musste. Als grösste Einschränkung der letzten zwei Jahre sind, wie sollte es auch anders sein, die von Massnahmen durchzogenen Corona-Monate zu bezeichnen. Die Beschränkungen machten nämlich auch vor uns als Rettungsorganisation nicht Halt. Die Herausforderungen waren insbesondere deshalb schwierig, weil wir ja unseren Laden nicht einfach «dicht» machen konnten. Im Wissen, dass unser Problem im Verhältnis zur persönlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation von vielen Mitmenschen ein kleines war, stellte es doch unsere Einsatzbereitschaft mehrfach auf die Probe. Undenkbar, dass man beim Anruf auf die Notrufnummer 118 die Ansage erhalten würde «Im Moment kann Ihr Anruf infolge Geschäftsschliessung nicht entgegengenommen werden». Und so musste der Übungsdienst so gut wie nur ir-

gendwie möglich mit Schutzmassnahmen aufrechterhalten werden. Dass die Leistungsfähigkeit eher auf Erhalt denn auf Weiterentwicklung beruhte, muss nicht speziell erwähnt werden. Aber irgendwie haben wir auch diese Herausforderung dank der Mithilfe und grossem Effort von allen Angehörigen der Feuerwehr bewältigt. Dies zeigte sich nicht zuletzt durch die immerwährende Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. welche durch strikte und disziplinierte Einhaltung der Vorgaben (und auch einer Portion Glück) erreicht worden ist.

Dass es die Feuerwehr braucht, durften - oder besser - mussten wir in den letzten Jahren immer wieder unter Beweis stellen. Sei es bei kleinen Ereignissen wie Ästen auf Fahrbahnen, kleinen Ölhavarien oder wasserspeienden Hydranten, über Unwetter und Elementarschäden bis zu Bränden. Gerade der Brand in der Weihnachtsnacht vom 26. Dezember 2021 ist in uns allen nach wie vor sehr präsent. Auf unserer Website www.feuerwehr-hindelbank.ch ist ein Artikel des Fachmagazins Swissfire 118 verlinkt, welchen ich sehr zum Lesen empfehle.

Es war und ist auch immer wieder festzustellen, dass gewisse gesellschaftliche Tendenzen auch vor der Feuerwehr nicht Halt machen. Man will sich nicht zu sehr festlegen oder sucht nach der beruflich immer stärker werdenden Belastung am Abend eher Ruhe denn zusätzliche Verantwortung. Ein wenig sarkastisch könnte man sagen, «wenn ich ein Problem habe, rufe ich den Notruf an – da wird mir dann schon geholfen».

Dass da aber Organisationen mit Menschen dahinterstehen, die dies gerade bei der Feuerwehr nicht hauptberuflich machen, wird gerne übersehen. Dieses Problem trifft nicht nur unsere Feuerwehr, sondern ist ein generelles Thema bei fast allen Feuerwehrorganisationen. Gerade am Tag ist die Verfügbarkeit je länger je mehr eine Herausforderung. Haben wir 7/24 genügend Einsatzkräfte, um unseren Auftrag zu erfüllen? Dies wird eine der grossen Herausforderungen in den nächsten 10 Jahren sein und zwar im ganzen Kanton. Das Problem lässt sich nicht innerhalb der lauschigen Gemeindegrenzen lösen.

Es freut mich deshalb ausserordentlich, dass immer wieder Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit zugunsten der öffentlichen Sicherheit zu opfern und sich für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinden einzusetzen! Konnten wir doch unseren Bestand über die Jahre halten und immer wieder neue Kameradinnen und Kameraden in unseren Reihen begrüssen.

Auch jugendliche Jungs und Mädchen konnten wir in den letzten Jahren dazu bewegen, in die Jugendfeuerwehr einzutreten und damit einem sinnvollen und inter-



essanten Hobby nachzugehen. Nächstes Jahr können wir sogar die stattliche Anzahl von 10 Jugendlichen an den Einführungskurs schicken! Dass die Reise nach der Jugendfeuerwehr weitergeht, bestätigt die Tatsache, dass die ersten Jugendlichen, die die Ausbildung zur Jugendfeuerwehr absolviert haben, mittlerweile bei den «Grossen» mitmachen. Zum Teil bereits als aktive oder angehende Kader.

Am anderen Ende der Altersstruktur bin ich nun mit meinen 50 Jahren angekommen. Ich habe meine Feuerwehrdienstpflicht erfüllt und darf in den Feuerwehr-Ruhestand eintreten. Ich bin sehr froh und stolz, dass ich meinem Nachfolger die Feuerwehr Region Hindelbank als gut funktionierende Organisation mit gefestigten Strukturen, guter Ausrüstung und einem grossartigen Teamgeist übergeben darf.

Aufgrund seiner Qualifikation und nach der Wahl durch den Gemeinderat Hindelbank mit Bestätigung des Statthalteramtes durfte ich am 22. Oktober 2022 **Reto Portner** per 01.01.2023 zum Hauptmann und damit neuen Kommandanten der Feuerwehr Region Hindelbank befördern.

Die Funktion des Kdt-Stv. wird Oblt Andreas Hirt, bisher Zugführer Einsatzzug 2 übernehmen. Den Einsatzzug 2 wiederum durfte ich in die Hände von Luc Brechbühl geben, welcher mit dieser Funktion gleichzeitig in den Rang eines Leutnants befördert wird. Beide werden ihre neue Funktion ebenfalls per 01.01.2023 antreten.

Ich wünsche der neuen Führungscrew immer alles Gute und stets ein gutes Händchen bei den nicht immer einfachen Entscheidungen. Ich hoffe, dass ihr dieselbe Unterstützung von allen Seiten erhalten werdet, wie ich sie in meiner Feuerwehrzeit geniessen durfte.

Für eben diese Unterstützung möchte ich mich auch bei Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser bedanken. Ohne die Unterstützung der Einwohner und der Verwaltungen hätten wir unseren Auftrag nicht so gut ausführen können, wie es von der Gesellschaft aber insbesondere auch vom Gesetzgeber verlangt wird.



Damit verabschiede ich mich von Ihnen und werde künftig als Kdt. a.D. die Entwicklung des Feuerwehrwesens mit Interesse von aussen verfolgen und wo gewünscht auch unterstützen. Und, wie bereits in obigem Zusammenhang geschrieben – auch wenn man älter wird, kann man noch eine Rolle spielen.

Wir Schützen – Retten – Helfen! 365 Tage im Jahr – Rund um die Uhr

In diesem Sinne Stell dir vor es brennt und keiner geht hin!

> Christian Spühler, Kommandant FW Region Hindelbank

kommandant@ feuerwehr-hindelbank.ch www.feuerwehr-hindelbank.ch www.facebook.com/ FeuerwehrRegionHindelbank







Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag mühlegässli 12 3324 hindelbank

031 859 39 59 mail@schreinerei-portner.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/23



Dezember

Sa.	03.12.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	03.12.	Preacher-Slam «Himmel und Hölle», 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	05.12.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Aula	Gemeinde Hindelbank
Di.	06.12.	Stille im Advent, 16.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	06.12.	Samichlausanlass, 18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Mi.	07.12.	Weihnachtsfeier für Bewohner/innen des Seniorenzentrums, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	08.12.	Adventsfeier, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein & Landfrauenverein
Sa.	10.12.	Fyre mit de Chliine, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	10.12.	Weihnachtsevent für Kinder, 11.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	10.12.	Adventskonzert, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	New Brass Hindelbank
Di.	13.12.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	13.12.	Stille im Advent, 16.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	13.12.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	17.12.	Jungschiweihnachten, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Mo.	19.12.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	20.12.	Stille im Advent, 16.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	24.12.	Gottesdienst zu Heiligabend, 22.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	25.12.	Weihnachtsgottesdienst, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	27.12.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	31.12.	Gottesdienst zum Jahresausklang, 17.00 Uhr, KGH	Kirchgemeinde Hindelbank

Januar 2023

So.	01.01.	Neujahrsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	10.01.	Tanzkurs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank
Di.	10.01.	Gebetstreffen, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	12.01.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Café Füürio	Gemeinnütziger Verein
Fr.	13.01.	Hauptversammlung Turnverein, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin	Turnverein Hindelbank
Sa.	14.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Mo.	16.01.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	17.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	17.01.	Tanzkurs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank
Mi.	18.01.	«Und plötzlich muss ich entscheiden»; Wenn das Sterben ins Blickfeld rückt, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	19.01.	Seniorennachmittag: Frauen leben hinter Gittern, 14.00 Uhr, JVA Hindelbank	Gemeinnütziger Verein
Fr.	20.01.	Fondueabend für die ganze Familie, 18.30 Uhr, Waldhaus Bäriswil	Landfrauenverein Hindelbank
Sa.	21.01.	Fyre mit de Chliine, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	22.01.	Gemeinschaftsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde & BewegungPlus
Di.	24.01.	Gebetstreffen, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	24.01.	Tanzkurs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank
Mi.	25.01.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Mi.	25.01.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	27.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Fr.	27.01.	Konzert & Theater, 20.00 Uhr, Aula	Jodlerklub Mötschwil
Sa.	28.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	28.01.	Konzert & Theater, 20.00 Uhr, Aula	Jodlerklub Mötschwil
So.	29.01.	Familiengottesdienst mit KUW 5. Klasse, 09.30 Uhr, KGH	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	29.01.	Konzert & Theater, 13.30 Uhr, Aula	Jodlerklub Mötschwil
Di.	31.01.	Tanzkurs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank



Februar 2023

Do.	02.02.	Hauptversammlung Samariterverein, 19.00 Uhr, Café Füürio	Samariterverein Hindelbank
So.	05.02.	Kirchensonntag, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	07.02.	Tanzkurs, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank
Do.	09.02.	Seniorennachmittag: D'Ämmitaler Örgelifroue, 14.00 Uhr, KGH	Gemeinnütziger Verein
	11.–18.	Winterlager, Saas-Grund	BewegungPlus
Di.	14.02.	Gebetstreffen, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	16.02.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Restaurant Vista	Gemeinnütziger Verein
Mo.	20.02.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mo.	20.02.	Curry selber herstellen, 17.30 Uhr, Schulküche OSZ	Landfrauenverein Hindelbank
Di.	21.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Mi.	22.02.	Raum für Heilung, 20.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	24.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Fr.	24.02.	Kasperlitheater, 15.00 Uhr, Feuerwehrmagazin	Familienforum Hindelbank
Sa.	25.02.	Fyyre mit de Chliine, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	25.02.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Di.	28.02.	Gebetstreffen, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
	2000		
März			
Fr.	03.03.	Weltgebetstag, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	04.03.	Grauholzschiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand	Grauholzschützenverband
Sa.	04.03.	Suppentag, 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	05.03.	Grauholzschiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand	Grauholzschützenverband
So.	05.03.	Brunch-Gottesdienst, 09.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	05.03.	Familiengottesdienst mit KUW 8. Klasse, 15.00 Uhr, KGH	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	07.03.	Mitgliederversammlung Familienforum, 19.00 Uhr, KGH	Familienforum
Di.	07.03.	Kräuterhausmittel, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Mi.	08.03.	Walkingtour, 18.00 Uhr, Treffpunkt nach Vereinbarung	Landfrauenverein Hindelbank
Do.	09.03.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Restaurant Brunnen Bäriswil	Gemeinnütziger Verein
FrSa.	10.–11.	Pistolen Schloss-Schiessen, 14.00 Uhr, Schiessanlage Moos	Revolverschützen Hindelbank
Fr.	10.03.	Hauptversammlung Landfrauenverein, 18.00 Uhr, KGH	Landfrauenverein Hindelbank
Sa.	11.03.	Spaghetti-Chiubi, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	TV Hindelbank, Aerobic+Fitness
Sa.	11.03.	Jungschi Nachtspiel, 18.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
So.	12.03.	Ständli, 10.00 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	New Brass Hindelbank
So.	12.03.	Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	14.03.	Gebetstreffen, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	16.03.	Seniorennachmittag: Theater «Dramatisch», 14.00 Uhr, KGH	Gemeinnütziger Verein
Fr.	17.03.	Hauptversammlung Feuerwehrverein	Feuerwehrverein Reg. Hindelbank
Sa.	18.03.	Pistolen Schloss-Schiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Moos	Revolverschützen Hindelbank
Sa.	18.03.	Inspirationstag, 09.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	19.03.	Jugendgottesdienst, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	20.03.	60Plus Treff, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	21.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Mi.	22.03.	Raum für Heilung, 20.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	25.03.	Frühlingshafter Nielenkorb, 09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein Hindelbank
C -	25.02	F 1 1 (1 11 10 00 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	11 11 6

Stand: 14.11.2022

Sa.

Sa.

Mi.

Fr.

25.03.

25.03.

29.03.

31.03.

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.

Freundschafts-Hornussen, 12.30 Uhr, Hornusserplatz

Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus

Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick

Hornussergesellschaft

Kirchgemeinde Hindelbank

Kirchgemeinde Hindelbank

BewegungPlus







3324 HINDELBANK

WWW BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH

INFO@BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH

Gemeinsam feiern mit Adventsfenster, Geschichte, singen und gemütlichem Ausklingen bei Punch und Güezi.

Alle sind herzlich dazu eingeladen, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Handtücher selbst weben in der Webstube der Landfrauen Hindelbank

Die Webstube der Landfrauen Hindelbank erlebte in den letzten Jahren erfreulichen Aufschwung. Sie befindet sich im Spycher auf dem Biohof der Familie Moser. Für das neue Jahr wird ein Handtuchzettel aufgezogen. Sind Sie interessiert, eigene Handtücher zu weben?

Diesen Sommer wurden bereits 30 Meter Tischläufer gewoben. Im Moment hat der Landfrauenverein Hindelbank noch sehr viel Garn an Lager, welches verwoben werden kann. Der Landfrauenverein spendet diese Vorräte.



Für das neue Jahr wird ein Handtuchzettel aufgezogen. Mit dem vorhandenen Garn können individuelle Handtücher gewoben werden

Die Webstube steht jeder Frau zur Verfügung. Sie befindet sich im Spycher bei Familie Moser auf dem Biohof in Hindelbank. Natürlich freut es uns, wenn die Frauen Mitglied des Landfrauenvereins werden und den Jahresbeitrag von 25 Franken bezahlen.

Nichtmitglieder bezahlen für die Benützung der Webstube eine Grundpauschale von 25 Franken.

Verena Anderegg und Margreth Lüthi leiten Neuanfängerinnen an und helfen beim Starten. Die Weberinnen erhalten zum Weben jeweils ein Zeitfenster von zwei Wochen oder nach Bedarf mehr. Die Anmeldung für das Handtuch-Weben startet am 1. November 2022.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei Verena Anderegg unter 079 521 34 23 oder 034 411 09 90.

Wir freuen uns auf viele Weberinnen.

Ursula Blatter Landfrauenverein Hindelbank Vizepräsidentin









Kursprogramm 2022/2023

Velotour

Einmal pro Monat, geführte Velotour, auch mit E-Bike möglich. Dauer ca. 1 Stunde.

Datum ab Donnerstag,

18.8.2022

weitere Daten 20. April 2023 / 25. Mai /

15. Juni

Treffpunkt nach Vereinbarung

Kosten keine

Lismerhöck

Gemütlicher Lismerhöck im Kirchgemeindehaus

Datum Jeden ersten Dienstag

im Monat, ab 6.9.2022

14.00 bis 16.00 Uhr

Kursort Kirchgemeindehaus

Hindelbank

Kosten keine

Walkingtour

Einmal pro Monat, geführte Walkingtour Dauer ca. 1 Stunde.

Datum ab Mittwoch, 7.9.2022

8. März 2023 / 5. April /

3. Mai / 7. Juni

Treffpunkt nach Vereinbarung

Kosten keine

Fit durch den Winter

Wir trainieren mit Atem-, Kraft-, Dehn- und Beweglichkeitsübungen unser Wohlbefinden im Körper

Datum jeden Freitag ab

21. Oktober 2022 bis 16. Dezember 2022

09.00 Uhr – 10.15 Uhr

Kursleitung Judith Vils,

Dipl. Physiotherapeutin

Kursort Kirchgemeindehaus

Hindelbank

Kosten Fr.150.00

Tanzkurs

Standardtänze wie Walzer, Discofox, Latino werden aufgefrischt oder neu dazugelernt. Auch einzelne Personen sind willkommen.

Datum Dienstag, 10. Jan. 2023

17. Jan. / 24. Jan. / 31. Jan. / 7. Feb. 19.30 – 21.00 Uhr

Kursleitung Ingrid Havasy-Müller

Tanzschule Elite

Kursort Kirchgemeindehaus

Hindelbank

Kosten Fr. 21.00

pro Abend / Person

Fondueabend für die ganze Familie

Draussen geniessen wir ein Fondue. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen in der Waldhütte Bäriswil.

Datum Freitag. 20. Jan. 2023

18.30 Uhr

Kosten Erwachsene Fr. 35.00

Kinder und Jugendliche reduzierter Preis

Curry selbst herstellen

Zwei Currymischungen herstellen und eine leckere Currymahlzeit geniessen.

Datum Montag, 20. Febr. 2023

17.30 - ca. 20.30 Uhr

Kursleitung Kevin Nobs,

Kursort

Kosten

skepping GmbH Schulküche OSZ

Hindelbank

Fr. 110.00.

ab 9 Personen Fr. 98.00

Hübscher Frühlingskorb

Du stellst einen Korb mit Nielen her und bepflanzt ihn anschliessend mit Frühlingsblühern.

Datum Samstag, 25. März 2023

09.00 - ca. 14.00 Uhr

Kursleitung Marianne Guillod Kursort Kirchgemeindehaus

Hindelbank

Kosten Fr. 125.00 inkl. Material

& Verpflegung

Silberringe giessen mit Sepiaguss

Du stellst von A-Z einen Fingerring aus Silber selbst her.

Datum Samstag, 6. Mai 2023

09.00 – 16.00 Uhr

Kursleitung Maya Friedli Kursort Werkraum OSZ

Hindelbank

Kosten Fr. 75.00 plus Material

Fr. 20.00 bis 40.00

Natürliche Heilmittel – Einführung zu Tinkturen, Salben und Co

Salben selbst herstellen

Datum Dienstag, 6. Juni 2023

19.00 - ca. 21.00 Uhr

Kursleitung Sarah Studer skepping

GmbH

Kursort Kirchgemeindehaus

Hindelbank

Kosten Fr. 98.00,

ab 9 Personen Fr. 88.00

Unter <u>www.landfrauen-hindelbank.ch</u> finden Sie Informationen und Bilder zu den ausgeschriebenen Kursen.

Gerne können Sie sich bis 3 Wochen vor Kursbeginn über unsere Webseite für Kurse und Anlässe anmelden oder per Telefon bei Madlen Brechbühl, Tel. 034 411 05 47 oder 079 329 38 83.

Die Kurskosten werden am 1. Kurstag einkassiert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Kursgeld erhöht sich um Fr. 10.00). Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson organisiert werden. Das Kursgeld muss in jedem Fall bezahlt werden.



Fondueplausch für die ganze Familie

Freitag, 20. Januar 2023 um 19.30 Uhr in der Waldhütte Bäriswil

Wir erwarten eine sternenklare Winternacht, das Fondue findet draussen statt, anschliessend Kaffee Kuchen & Desserts in der Waldhütte. Hüttenzauber ist garantiert sowie gemütliches Beisammen am Cheminéefeuer in guter Gesellschaft.

Kosten: Fr. 35.00 pro Person inkl. Getränke.
Kinder & Jugendliche bezahlen reduzierten Preis.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, die Kosten erhöhen sich um Fr. 10.00.

Anmeldungen unter www.landfrauen-hindelbank.ch oder direkt bei Ursula Blatter, 079 406 02 24.



Wir freuen uns auf viele Anmeldungen! Vorstand Landfrauenverein Hindelbank



Einladung zur Adventsfeier 2022



am Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 14.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Hindelbank

gemeinsames Singen, kleines Adventssingspiel, weihnächtliches 7vieri

Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen.

Taxi-Dienste organisiert Marianne Furer, 079 326 68 31.

Gemeinnütziger Verein der Kirchgemeinde Hindelbank und Landfrauenverein Hindelbank

GEMEINNÜTZIGER VEREIN der Kirchgemeinde Hindelbank





Hinweis: Bitte beachten sie immer auch die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.

Fahrdienst: Ursula Salzmann, Tel. 076 761 21 13

Seniorennachmittag

18. Dezember 2022 14.00 Uhr Adventsfeier gemeinsam mit dem Landfrauenverein

19. Januar 2023 14.00 Uhr JVA Hindelbank

Frauen leben hinter Gittern

Annette Keller, Direktorin der JVA Hindelbank, berichtet

über den Gefängnisalltag.

9. Februar 2023 14.00 Uhr D' Ämmitaler Örgelifroue

spielen volkstümliche Melodien und Schlager und erzählen

Müsterli aus dem Emmental.

16. März 2023 14.00 Uhr «Dramatisch» so heisst das Theaterstück,

zu welchem die Gruppe Forum 60+ einlädt.

Gemeinsames Mittagessen

12. Januar 2023 12.00 Uhr im Café Füürio

Anmeldung bis Mittwoch, 11. Januar, Tel. 034 411 11 77

16. Februar 2023 12.00 Uhr im Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick

Anmeldung bis Dienstag, 14. Februar, Tel. 034 411 99 78

9. März 2023 12.00 Uhr im Restaurant Brunnen in Bäriswil

Anmeldung bei Esther Enderli bis Dienstag, 7. März,

Tel. 031 853 13 37



Wenn Engel reisen? – gnv-Reise vom September 2022

«Wenn Engel reisen, lacht der Himmel Tränen» – so hät me dr bekannt Satz müesse abändere. Nach vielne Sunnetage het ds Wätter gchert, und es rägnet scho am Morge, wo mir mit Vorfreud uf ene gmüetliche Usflug im Chirchgmeindhus achöme. Dert begrüesst üs d' Vizepresidäntin Esther Enderli.

D' Pfarrerin Susanna Meyer verzellt üs d'Gschicht vom Fischer, wo scho am Namittag sini Fisch verchouft het u drum jetz am Strand sitzt und uf ds Meer useluegt. E Turischt, wo das gseht, wott ihm bybringe, dass er mit emene Kredit es zwöits Schiff chönnt choufe u so e grössere Gwinn erwirtschafte. De hätt er doch de meh Zyt uf ds Meer use z'luege, wüll er de, wenn er's schlau astellti, Agstellti hätt, wo für ihn schaffe. Druf meint dä Fischer troche: «Uf ds Meer useluege cha ni ja jetz ou scho».

Tabea Plattner het ds Ganze mit Musig umrahmt, u beschwingt si mir de ygstige i Car, nachdem sich no alli mit emene gspändete Getränk vor Kirchgmeind hei ydeckt gha. Es het emu scho fei z'brichte gäh, u der Herr Bürki het üs sicher und agnähm zu üsem Ziel gfahre.



Gli scho si mir am Hallwilersee acho und uf ds Schiff umgstige. Nid ohni vorhär no e richtegi Rägeduschi z'näh. Schön deckti Tische hei üs erwartet, und jedes het sich es Plätzli usgsuecht. De si mir verwöhnt worde mit emene 3-Gang-Menü: Salat, Brate, Härdöpfelstock u Gmües u zum Dessert Zwätschgechueche mit Streusel. Ou der Kafi het nid gfählt.

Vorusse si d'Tropfe witer gfalle, aber das het gloub niemer gstört. Mir hei's gmüetlich gha am Schärme. Churz vor em Usstige het's e chli gheiteret. Die meischte hei's sogar no gschafft, dusse uf der Plattform oder im 1. Stock vom



Schiff früschi Seeluft z'schnuppere.



Mir hei nis scho druf gfreut, das Mal troche chönne i Car z'wächsle, aber das isch nid ganz glunge. Trotzdem zfride und erfüllt mit vielne neue Ydrück si mir de am haubi füfi z' Hindubank u chli später z'Bäriswil usgstige. Alli müed, aber ou chli schöner. Räge macht ja bekanntlich schön!

Ursula Salzmann





Hindelbank: HV Gemeinnütziger Verein der Kirchgemeinde

«Es gibt ein erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche», dieses Zitat des deutschen Theologen Dietrich Bonhoeffer diente der neuen Präsidentin, Marianne Furer, Hindelbank, als Einstieg in die 92. Hauptversammlung. Sich einmal etwas bescheiden zu müssen, nicht zuletzt wegen Corona, sei nicht immer schlecht, sagte die Vorsitzende zu den überaus zahlreichen Anwesenden.

Vizepräsidentin Esther Enderli, Bäriswil, hielt Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr, Corona sei nicht mehr so prägend gewesen. Sechs Seniorennachmittage wurden durchgeführt, dies mit Vorträgen, einer Theateraufführung oder Einblick in die Tätigkeit der hiesigen Umweltgruppe. Die bisherigen acht Seniorenessen werden nun in Sachen Teilnehmer erweitert, in Zukunft heisst der Anlass «Gemeinsames Mittagessen».

Anstatt einer Herbstwanderung stand dieses Jahr ein Maibummel auf dem Programm. Lediglich eine Person wagte sich bei heissen 30 Grad nach draussen. Die Hitze verhinderte auch das Brätle im Hasenschlupf, denn angesichts der grossen Waldbrandgefahr war jegliches Feuern untersagt. Anders dann im September. Bei Regen und kühlen Temperaturen startete die Seniorenreise mit Schifffahrt auf dem Hallwilersee. Der guten Laune der Reisenden konnte dies jedoch nichts anhaben.

Die zahlreichen Geburtstagsbesuche, die Teilnahme am Adventsmärit und der traditionelle Brötliverkauf gehörten weiterhin zum Tätigkeitsbereich des Vereins. Wie Präsidentin Furer mitteilen konnte, zählt heute der Verein 328 Mitglieder, somit ist er der zweitgrösste in der Kirchgemeinde Hindelbank. Es stehe ihm völlig frei, dank tüchtiger Mitgliederwerbung zum grössten zu werden, ermunterte die Vorsitzende.

Die abtretende Kassierin, Heidi Gemperle Krebs, Hindelbank, erläuterte die Jahresrechnung. Das Ergebnis 2022 ist wie folgt: Total Ertrag 19'121 Franken, total Aufwand 21'155 Franken, Aufwandüberschuss 2'033 Franken, bei einem Eigenkapital von rund 40'000 Franken. Das Budget 2023 zeigt einen Minusbetrag von 3'300 Franken. Als Ersatz für die demissionierende Kassierin Heidi Gemperle Krebs wird Marianne Meyer, Bäriswil, die Kasse führen. Man will nun die Mitgliederbeiträge, die im Ansatz noch aus dem vorderen Jahrhundert stammen, anpassen: Neu 20 (bisher 15) Franken, Ehepaare 35 Franken.

Änderungen im Vereinsvorstand: Neu gewählt werden Marianne Glauser und Susanne Wittwer, beide Hindelbank. Als Rechnungsrevisorin stellt sich Helene Messmer zur Verfügung. Die Anwesenden vernahmen auch, dass man in Zukunft mit Ressort-Zuteilung im Vorstand arbeite, das erleichtere vieles. Ein interessantes Jahresprogramm steht nächstes Jahr an: Im Januar wird Annette Keller, Vorsteherin der Justizvollzugsanstalt (JVA) über «das Leben der Frauen hinter Gittern» im Schloss berichten. Im April referiert der Revierförster in der Waldhütte Bäriswil über seinen Berufsalltag. Im Mai stellt Schulleiterin Christine Thomet in der Aula das Projekt Win3 (drei Generationen im Schulzimmer) vor.

Neue Ideen zur Gestaltung des Jahresprogramms seien stets willkommen, meinte die Präsidentin. Pfarrerin Lea Brunner verdankte



Verlassen den Vorstand: Esther Eberhart, Heidi Gemperle Krebs und Monika Hofer



im Namen der Kirchgemeinde die äusserst willkommene Tätigkeit des Gemeinnützigen Vereins.

Drei Demissionen aus dem Vorstand lagen vor: Monika Hofer, wegen Amtszeitbeschränkung, Zuverlässigkeit und Übersichtsvermögen waren ihr eigen, Heidi Gemperle Krebs, seit 2016 Hüterin der Vereinsgelder, initiativ und stets für Neues bereit, und Esther Eberhart, seit 8 Jahren dabei, vielseitig interessiert und ebenso einsetzbar, dies neben Spitex und Feuerwehr. Mit grossem Applaus und Geschenken wurden die drei verabschiedet.

Den Unterhaltungsteil bestritt Teres Liechti Gertsch, in Hindelbank aufgewachsen, hier zum Teil zur Schule gegangen, heute freie Journalistin und Autorin aus Biel. Ihr Auftritt, unter dem Namen «Mein Hindelbank, Erinnerungen in Wort und Lied», fesselte die Zuhörer. Sie liess Erlebnisse aus der Vergangenheit aufleben, interpretiert mit Liedern und Zwischentexten. Auf der Ukulele begleitete sich die Referentin selber und öffnete damit einen reichen Strauss an Erinnerungen und Begegnungen, an Anlässe und Bräuche in Hindelbank. Die Anwesenden durften/konnten mitsingen, und so wuchs das Ganze zu einem selbstaestalteten Konzert. Da war im Liedtext von «Frauenzimmern in Ehrbarkeit» zu vernehmen. französisches Liedgut kam aufs Tapet, Mary Poppins gab sich die Ehre oder gar Teddy Stauffer mit seinem Skijodel.

Die vorgetragenen Lieder weckten allenthalben Erinnerungen und so wurde Teres Liechti Gertsch mit grossem Applaus bedacht. Das anschliessend servierte Zvieri bot Anlass zu Begegnungen und Gedankenaustausch.



Teres Liechti Gertsch mit Präsidentin Marianne Furer

ohh

Das 3324-Team wünscht allen
Hindelbankerinnen und Hindelbankern
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 0344230115

architektur atelier









in der alten hefefabrik hindelbank

aab-burgdorf @ bluewin.ch





Gedächtnistraining



Wer rastet, der rostet. Das gilt nicht nur für Muskeln und Gelenke, sondern auch für unser Gedächtnis. Erhalten und stärken Sie Ihre Gedächtnisleistung mit einem Kursbesuch. Spielerische Übungen fördern die Merkfähigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit. Der Kurs eignet sich für «Neulinge» und «Fortgeschrittene», also auch für Leute, die den Kurs bereits im Jahr 2019 besucht haben.

Unser Kursangebot

Zeit	6 x	jeweils am Dienstagvormittag,

vom 17. Januar 2023 bis 21. Februar 2023, von 9.30 bis 11.15 Uhr

Ort Kirchgemeindehaus Hindelbank

Kosten Fr. 80.— (inkl. Kursunterlagen und Znüni)

Kursleitung Erica Zingg, Gedächtnistrainerin

Anmeldung bis 19. Dezember 202	22
schriftlich an Esther Enderli, Gabelrüt	teweg 2c, 3323 Bäriswil,
telefonisch: 031 853 13 37	per Mail: gnv.hiba@bluewin.ch
Name	
Adresse	
Ort	
T 1 6	
l eleton	e-mail:





Interessante und lehrreiche Übungen der letzten Monate

Im August haben wir uns zur Übung «SamSam» (Samaritersammlung) getroffen. Auch wenn die Spendensammlung nicht direkt etwas mit erster Hilfe zu tun hat, so gehört das Verpacken der Unterlagen doch zu unseren Aufgaben. Denn diese Spenden ermöglichen es uns, unsere Ausrüstung auf dem neusten Stand zu halten und unseren Kursleitern die nötige Ausbildung zu finanzieren. Allen Spenderinnen und Spender danken wir auf diesem Weg ganz herzlich für die Unterstützung. Gerne sind wir für Sie da!

Bei unserer Übung im September drehte sich alles um die Lagerungsarten. Als Lagerung wird in der Pflege und Medizin die zielgerichtete Positionierung eines Pflegebedürftigen oder Patienten in eine bestimmte, günstige Körperhaltung bezeichnet. Die wohl bekannteste Lagerung in der Nothilfe ist die stabile Seitenlage, in welche jede bewusstlose, atmende Person gebracht werden muss, damit die Atemwege frei bleiben. Es gibt jedoch noch viele weitere hilfreiche Lagerungen bei medizinischen Notfällen, manche sind geläufig, andere weniger. Wissen Sie, wie man einen Patienten mit Atemnot oder Herzbeschwerden lagert? Dass ein Patient mit einer Brustkorbverletzung auf die verletzte Seite gelagert werden muss, damit die Belüftung der gesunden Lungenseite gewährleistet ist?

Im Oktober besuchte uns die Wundexpertin Barbara Bühler von

der Spitex AemmePlus und führte uns mit ihrem Vortrag durch die vielfältigen Arten der Wundversorgung. Beim Sanitätsdienst treffen wir die unterschiedlichsten Verletzungen an, häufig sind Schürfungen, Stiche, Schnitte oder auch mal eine Platzwunde, seltener sind Bisswunden, offene Brüche usw. Mit unserem Material sind wir für praktisch jede Eventualität vorbereitet. Je nachdem empfehlen wir den Patienten eine Nachversorgung oder Kontrolle beim Hausarzt, bei schweren Verletzungen wird der Rettungsdienst kontaktiert.

Sanitätsdienste

Im Rahmen des Jubiläums «175 Jahre Schweizer Bahnen» öffnete das historische Depot der BLS-Stiftung in Burgdorf am 3. und 4. September seine Türen. Trotz zahlreichen Interessierter und Bahnbegeisterten blieb es ruhig. Am Bäriswiler Märit, wie jedes Jahr sehr abwechslungsreich und gut besucht, waren zwei Samariterinnen vor Ort. Da es keine Zwischenfälle gab, hatten die beiden Zeit für Gespräche mit den Besuchern und konnten dem einen oder anderen Tipps für die Erstversorgung geben. Die Sanitätsdienste an Springreiten können anspruchsvoll sein, denn passiert etwas, handelt es sich meistens um gröbere Verletzungen. Am Concours Burgdorf vom 23.–25. September blieb es glückicherweise ruhig, es traten keine nennenswerten Probleme auf.



Spezielle Einsätze

Am 26. August fand der Leistungstest der Feuerwehr Region Hindelbank statt. Für die Betreuung der Atemschutztruppe wurde auch der Samariterverein Hindelbank benötigt.

Die Angehörigen der Feuerwehr mussten im Vollmontur diverse Aufgaben absolvieren wie z.B. Treppen und Hindernisse bewältigen, Schlauch aufrollen, etc. Durch den Samariterverein wurde jedem Teilnehmenden vor und nach dem Parcours Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung und Blutzucker gemessen. Und wir wären bereit gewesen, um Erste Hilfe zu leisten. Um generell die Sicherheit der Feuerwehrleute zu gewährleisten, sind drei Samariter in der Feuerwehr Region Hindelbank als Feuerwehrsanität integriert und werden bei gewissen Alarmmeldungen direkt aufgeboten. Bei einem Grossereignis wird sogar der ganze Samariterverein zur Unterstützung bei der Betreuung aufgeboten.



www.samariter-hindelbank.ch



Unsere nächsten Kurse

BLS-AED-SRC Komplett Kurs (Reanimation)

18. Februar 2023

Notfälle bei Kleinkindern

18. März 2023

Nothilfekurse

Da wir für unsere ausgeschriebenen Nothilfekurse keine Anmeldungen mehr erhalten haben, bieten wir diesen Kurs nur noch auf Anfrage an. Die Fahrlehrer wie auch die Nähe zu Bern sind eine zu grosse Konkurrenz für uns.

Unsere nächsten Übungen

Besuchen Sie für unser Übungsprogramm unsere Website! An jeder Übung sind Interessierte herzlich willkommen!

Möchten Sie Ihr «Erste Hilfe»-Wissen auffrischen oder interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein? Wir beraten Sie gerne!



Nur noch eine Telefonnummer für die Region Emmental 034 422 00 35

Erweiterte Oeffnungszeiten

Montag-Freitag 8.00-11.30, 13.30-16.00 Uhr

Eine E-Mail-Adresse für Ihre Anliegen

fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos: srk-bern.ch/fahrdienst



Croix-Rouge suisse Schweizerisches Rotes Kreuz Canton de Berne Kanton Bern





Effizient in die Zukunft – seit 1962

Sagi 2 • 3324 Hindelbank **034 411 70 00**

www.spielmann-elektro.ch info@spielmann-elektro.ch

- Haushaltsgeräte
 - Projektierung
 - Installationen
 - Beleuchtung
 - Smart Home •
 - Multimedia
 - Carwash

24-Stunden-Service







Wir suchen Sie!

Möchten Sie sich in der Gemeinde politisch und parteiunabhängig engagieren?

Wir suchen Kandidaten/Kandidatinnen für Kommissionen und für den Gemeinderat.

Melden Sie sich bei Corinne Widmer, 079 612 31 24, widmer-corinne@bluewin.ch SVP Sektion Hindelbank



PUR



Der Winter kann kommen-Gegrillt wird trotzdem.



Wussten Sie, dass unsere wetterfesten Gartenküchen genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen bei uns in Hindelbank geplant und hergestellt werden?





Gerne beraten wir Sie zu unseren Gartenküchen, wie auch zu allen anderen Schreinerarbeiten bei uns in der Ausstellung an der Dorfstrasse 30.



PUR Schreinerei AG Dorfstrasse 25 A 3324 Hindelbank

034 411 11 70 pur-schreinerei.ch





Waldspielnachmittage im Hasenschlupf

Anfangs Mai 2022 haben wir Leiterinnen uns getroffen, um den einen Waldspielnachmittag vorzubereiten. Einerseits mit einem leicht weinenden Auge, weil es im Unterschied zu den üblichen vier Nachmittagen nur um einen einzigen Waldspielnachmittag gegangen ist. Aufgrund der deutlich geringeren Anzahl Kinder haben wir uns die Frage gestellt, ob es noch Sinn macht, den Waldspielnachmittag in den kommenden Jahren weiterzuführen. Gründe sehen wir u.a. in festen Hobbys, Corona-Zeit und möglichweise auch das Bedürfnis nach anderen Formen von Freizeitaktivitäten.

Andererseits sind wir auch mit einem lachenden Auge in den Morgen gestartet, weil wir eine neue Leiterin in unserem Team haben begrüssen dürfen: Claudia Fankhauser. Herzlich Willkommen und ein grosses Dankeschön für dein Mitwirken!

Am Mittwoch, 1. Juni 2022 ist es dann soweit – dieser eine Waldspielnachmittag. Wir dürfen insgesamt eine Schar von 19 altersdurchmischten Kinder, inkl. den eigenen, begrüssen.



Die Baumstammschaukel wirkt für Jüngere und auch für Ältere wie ein Magnet – magnetisch werden sie von ihr angezogen und es darf ausgehandelt werden, wer jetzt an der Reihe ist und wer am besten wo sitzt für die optimale Gewichtsverteilung. Freudig stossen sie sich auf dem Baumstamm gegenseitig in die Höhe, begleitet von Freudeschreien und herzhaftem Lachen. Andere Kinder widmen sich der Gestaltung eines Wurms mit Naturmaterialien oder schwingen sich auf einem «Ritigampfi» in die Höhe. Die älteren Kinder ziehen sich etwas zurück und bauen an ihren Holzgebilden. Dabei entstehen ein «Bodenhaus» sowie weitere Naturbaukonstruktionen.



In der Nacht zuvor und am Morgen hat es geregnet. Das Wetter ist nach wie vor durchzogen, der Wald ist nass. Die Kinder sind mit Gummistiefel und Regenkleider entsprechend gut ausgerüstet. Zwischendurch fallen ein paar Tropfen Regen, mehrheitlich ist es von oben her jedoch trocken. Die Stimmung ist äusserst zufrieden.

Wir geniessen das gemeinsame Zvieri mit den grillierten Cervelats



mit Brot. Und schwupdiwups...die Bäuche sind gefüllt und die Kinder wieder bereit zum Spielen.

Das Verzieren eines Konfitürenglases zu einem Windlicht findet guten Anklang. Die Kinder sammeln feine Ästlein, Steinchen und vieles weitere um damit das Laternenpapier zu verzieren. Dieses wird wiederum um das Glas geklebt. Noch ein Rechaud-Kerzli rein und tadaaa – fertig ist das Windlicht.

Das Eierschachtel-Bingo-Naturmaterialien-Suchspiel, welches vor allem für die Jüngsten gedacht war, wird quer durchs Alter genutzt.

Einfach schön und zufrieden war es! So zufrieden, dass wir Leiterinnen in einem nachträglichen Austausch kurzerhand beschlossen haben, alle nötigen Abklärungen zu machen, um nach den Sommerferien nochmals einen Waldspielnachmittag organisieren zu können. Gesagt, getan!

Am Mittwoch, 7.9.2022 soll dieser Nachmittag stattfinden. Zwei Wochen vorher haben wir im Dorf Flyer aufgehängt, sowie kurz vor





dem besagten Datum auch noch etwas grosszügiger Werbung in der Schule (KG bis 2. Klasse) gemacht.

Bis am Montag haben sich 4 Kinder angemeldet. Die Nerven kribbeln, die Spannung steigt – es melden sich doch hoffentlich noch weitere an oder etwa doch nicht? Bis am Dienstagmittag sind es dann sage und schreibe 27 Anmeldungen (inkl. eigener Kinder). Welch' Überraschung und welch' Freude!

So dürfen wir bei bestem T-Shirt-Wetter eine bunt gemischte Horde Kinder empfangen, darunter zahlreiche neue Gesichter. Die Kinder sind motiviert, gehen im Wald auf Erkundungstour und aufgrund der gelungenen Alters- und Klassendurchmischung können neue Kontakte und Austausche entstehen. Die Kinder gehen aufeinander zu, entwickeln gemeinsam Ideen oder fragen einander, ob sie mithelfen dürfen.

Es scheint, als würden nicht nur wir Leiterinnen, sondern auch die Kinder diesen schönen Herbstnachmittag im Wald geniessen.



Die Baumstammschaukel wird rege genutzt. Etwas versteckter im Wald entsteht eine Naturmauer, beim Baumstrunk wird ein Zwergenquartier eingerichtet. Neben den Tischen und Bänken entsteht ein kleines Zwergen-Indianer-Land... und dies alles wird mit grosser Sorgfalt, viel Engagement und strahlenden Kinderaugen erschaffen.



Nach dem obligaten Zvieri sind die Kinder von jung bis älter mit dabei, Holzzuschnitte in verschiedenen Formen oder gefundene Naturmaterialien mit Pinsel und Farbe zu bemalen.

Ein wunderbar bunter Waldspielnachmittag zum Abschluss in diesem Jahr und mit der Aussicht, dies im kommenden Jahr zu wiederholen

Wir danken den Naturfreunden Hindelbank, dass sie uns den Hasenschlupf zur Verfügung stellen. Ein Dankeschön geht auch an die Geschäfte in Hindelbank für das Präsentieren unseres Flyers, sowie an die Schule Hindelbank, dass wir in Abspra-

che Flyer in den Kindergarten und die Unterstufe geben dürfen.

Den Eltern danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

So freuen wir uns ganz besonders, drei Daten für die Waldspielnachmittage im neuen Jahr 2023 bekannt zu geben: Jeweils am Mittwoch, 24. Mai 2023, 14. Juni 2023 und 6. September 2023.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Unterstützung im Hasenschlupfteam. So nutzen wir erneut die Gunst der Stunde und erlauben uns hier einen Aufruf:

WIR SUCHEN DICH! Egal welche Körpergrösse, welche Haarfarbe oder welches Geschlecht, ob jünger oder älter, Schuhgrösse 34 oder 45, ob spitzige oder stupse Nase – du passt bestimmt in unser Hasenschlupf-Team! Wir suchen Verstärkung für die Gestaltung und Durchführung der zukünftigen Waldspielnachmittage.

Hast du Lust, mitzuwirken? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!

Das Hasenschlupfteam

Regula Hofer Christine Aeschlimann Franziska Jau Bader Claudia Fankhauser





Geschenk-Werkstatt

Erhalte Geschenkideen und gestalte selber. Zu diesem Anlass begrüssten wir am

5. November 2022 eine bunte Kinderschar im Kirchgemeindehaus Hindelbank.



Im grossen Saal stand schon alles bereit. Knetseife selber herstellen, Kerze und Zündholzschachtel verzieren, eine feine Risottomischung zusammenstellen, mit Fimo Magnete formen oder eine Kleenex Box kunstvoll gestalten.

Voller Tatendrang setzten sich die Kinder an die Tische. Schneiden, kleben, kneten und formen sowie



verzieren. Kreativ und mit viel Freude arbeiteten die Kinder an ihren Werken. So entstanden im Laufe des Vormittags wunderschöne, herzige und vor allem individuelle Kunstwerke.

Ein toller produktiver Morgen ging zu Ende. Stolz trugen die Kinder ihre selbstgestalteten Sachen nach Hause und wer weiss vielleicht liegt ja an Weihnachten das eine oder andere Geschenk unter dem Baum. :-)

Lieben Dank der Kirchgemeinde Hindelbank für die Nutzung der Räumlichkeiten.













Ausblick 2023

Kasperlitheater Gwundernäsli

im Feuerwehrmagazin Hindelbank

Freitag, 24. Februar 2023, 15.00 Uhr

«Dr Kasperli uf Wäutreis»

Ein **neues** spannendes Theaterstück zum Thema Umwelt. Für Kinder ab 3 Jahren

Mitgliederversammlung

Im Kirchgemeindehaus Hindelbank, grosser Saal

Dienstag, 7. März 2023, 19.00 Uhr

1.Teil: 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

2.Teil: 20.00 Uhr Kräuter-

hausmittel im Frühling Unter der Leitung von Kunigunde Gautschin

Aktuelle Infos zu den Anlässen unter: www.familienforum-hindelbank.ch







Aufstiegsrunde 1. Liga / NLB 2022 Korbball

Die Riege Korbball + Fitness des Turnvereins Hindelbank hat bei den Aufstiegsspielen den hervorragenden 3. Platz belegt und steigt somit in die Nationalliga B auf.

Die Aufstiegsrunde der 1. Liga / NLB 2022 im Korbball wurde am Samstag, den 17.09.2022 in Brugg AG ausgetragen.

Der TV Hindelbank hat von 7 Spielen nur 2 Spiele jeweils mit einem Korb Differenz verloren. Die Verteidigung war sehr gut. In 7 Spielen hat der TV Hindelbank nur in 2 Spielen mehr als 3 Gegentreffer erhalten. Diese Superleistung sicherte ihm den 3. Platz und somit den Aufstieg in die NLB. Die Erstund Zweitplatzierten (Erschwil SO, 1. Rang und Nunningen SO, 2. Rang) sind beides NLB-Absteiger, welche sich somit den Ligaerhalt sichern konnten.

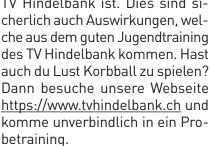
Das Korbballteam aus Hindelbank ist mit einem sehr durchmischten Kader angereist. Dabei waren Spieler von Ü40 (sehr erfahrene Spieler) und auch jüngere Spieler wie der 15-jährige Thanu, der seit der 1. Liga-Rückrunde ein fester Bestandteil des Aufsteigerteams des

TV Hindelbank ist. Dies sind sibetraining.

Wir danken dem STV Bötzberg für die super organisierte Aufstiegsrunde.

Rangliste:

- 1. TV Erschwil SO
- 2. TV Nunningen SO
- 3. TV Hindelbank BE
- 4. TV Nennigkofen-Lüsslingen SO
- 5. KG Neukirch-Roggwil TG
- 6. TV Büsserach SO
- 7. TV Meltingen SO
- 8. Turne Schlaate SH
- 9. TV Herblingen SH STV Stüsslingen SO
- 11 TV Küssnacht SZ
- 12. TSV Frauenkappelen BE (nicht angereist)



TURNVEREIN HINDELBANK Weitere Informationen zum

Schweizerischen Turnverband und zur Sportart Korbball finden Sie auf der Webseite https://www.stv-fsg.ch/de/ sportarten/korbball.html

Tobias Oppliger



Teamfoto Hindelbank v.l. Matthias Nadenbousch, Benjamin Fuhrer, Marco Zöllig, Fabian Gruber, Kevin Berchten, Daniel Nadenbousch. Simon Peier, Yves Marzohl, Thanujan Thaneswaren Foto: TV Hindelbank



Podest Aufstiegsrunde 2022 v.h. TV Erschwil SO, TV Nunningen SO, TV Hindelbank BE Foto: STV Korbball



Freude herrscht – überragende Erfolge der Nachwuchs-Korbballer



Hindelbanker Silber-Boyz (v.l.): Levin, Gabriel, Even, Rafael, Leon, Gabriel, Levin

Voller Vorfreude und mit einer gesunden Portion Nervosität starteten die U14 Spieler an der Heimrunde im November 2021 erstmals in eine Korbball-Hallenmeisterschaft. Dazumal noch unter strengen Corona-Massnahmen und deshalb auch vor einer mehr oder weniger leeren Zuschauerkulisse. Dank durchwegs engagierten und euphorischen Verteidigungsleistungen, einer frech aufspielenden Offensive, begleitet durch das schon fast hindelbanktypische und gewohnt erfolgreiche Konterspiel, konnte sich das Team an den zwei weiteren Spielrunden die verdiente Silbermedaille erspielen. Herzliche Gratulation!!!

Ende April folgte mit der Teilnahme am Ferienpass bereits das nächste Novum. Eine ideale Plattform um im Dorf aktiv Werbung für den Korbballsport zu machen. Dank dem Engagement von Mathias Nadenbousch konnten wir diese Chance nutzen und so weitere junge Hindelbanker für unsere Sportart begeistern und mit dem Korbball-Fieber infizieren.

Unterdessen hat sich das U14 Team auf die Rasensaison vorbereitet und mit dem Turnier in Erschwil einmal etwas Solothurner Korbballluft geschnuppert. Leider lernten sie dort auch die spezielle meteorologische Lage kennen. Das Turnier musste vorzeitig wegen starker Gewitter abgebrochen werden. Die Hindelbanker lagen

zu diesem Zeitpunkt auf dem aussichtsreichen dritten Zwischenrang. Unverrichteter Dinge, dafür mit nassen Socken, traten sie die Heimreise ins Bernbiet an.

Am 8. Mai 2022 folgte der erste Saison Höhepunkt mit der U14 Korbballmeisterschaft der Region 1(Bern) in Moosseedorf. Bei kalten und zügigen Wetterbedingungen erkämpften sich die Hindelbanker den 3. Schlussrang, was in diesem Jahr leider ganz knapp nicht für die Qualifikation zu den Schweizermeisterschaften ausreichte. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ich wünsche euch schon jetzt viel Glück für die Qualifikation im 2023. Ihr schafft das!

Während der Sommerpause konnten wir Kevin Berchten und Yves Käser zur Unterstützung des Leiterteams gewinnen und so die Weichen für die Herausforderungen im Winter stellen. Der TV Hindelbank kann ein erstes Mal mit zwei Nachwuchs Mannschaften U14 & U16 in die Hallensaison starten.







die Hindelbanker wertvolle Wettkampfpraxis sammeln und das U12 schaffte sogar den Sprung auf das Podest.

Last but not least möchte ich mich bei allen, welche sich als Schiedsrichter, Leiter, FahrerInnen und SupporterInnen für den Korbball-Nachwuchs engagiert haben, ganz herzlich bedanken. Ohne euch alle wären diese Erlebnisse und Erfolge im Korbball-Nachwuchs nicht möglich gewesen. Wir werden sehr gerne auch in Zukunft auf euch zählen!

Daniel Nadenbousch

Weiter hat mit Thanujan ein Nachwuchsspieler den Sprung in das Fanionteam geschafft. Wir sind zuversichtlich, dass wir bei gleichbleibenden Fortschritten im nächsten Jahr weitere Junioren integrieren können.

Zum Abschluss der Sommersaison starteten die U12 und U14 Teams am Turnier in Nennigkofen-Lüsslingen. Einmal mehr konnten Für ein Schnuppertraining kannst du jederzeit vorbeikommen. Wir freuen uns auf dich!

Trainingszeiten: Freitag U12 18.00 – 18.45 Uhr

U14 18.30 – 19.45 Uhr U16 18.30 – 20.30 Uhr

Trainingsort: Sportplatz / Turnhalle Hindelbank
Trainer: Mathias Nadenbousch 079 682 00 35

TK-Chef Jugend: Fabian Gruber 079 401 74 52

www.tvhindelbank.ch



Dorfstr. 9
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 17 47
Fax 034 411 29 55
info@metzgereiholzer.ch
www.metzgereiholzer.ch

FEUERWEHRVEREIN REGION HINDELBANK



Mit grosser Freude blicken wir als Feuerwehrverein Region Hindelbank auf unsere Teilnahme am diesjährigen Bäriswiler Herbstmärit zurück. Zahlreiche Märit-Besucher durften wir an unserem Stand als Gäste begrüssen. Unter einem auffälligen roten Zelt boten wir eine grosse Auswahl an Essen und Getränken an. Unser Angebot reichte von selbstgemachten Wagyu-Hornochs Burgern mit Pommes-Frites, Bratwürste aus regionaler Produktion, XXL Chicken-Nuggets, bis hin zum allseits beliebten Flammkuchen. Zudem wurde eine grosse Auswahl an Getränken angeboten. Besonders das in Bäriswil gebraute Reist-Bier fand guten Absatz. Eine weitere Besonderheit an unserem Stand war der VIP-Tisch. Dieser hatte zum Ziel, Interessierte mit Vereinsmitgliedern zusammenzubringen. Durch spannende Geschichten aus dem Feuerwehralltag und altgediente Kleidungsstücke war der VIP-Tisch stets rege besucht. Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr



Region Hindelbank, welche uns am VIP-Tisch als Repräsentanten unterstützt haben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am nächsten Bäriswiler Herbstmärit am 16. September 2023 wieder an unserem Stand begrüssen zu dürfen.

Für Fragen rund um den Verein: Präsident: Flavio Siegenthaler, Telefon: 078 923 64 70, Mail: siegenthaler.flavio@outlook.com





NEW BRASS HINDELBANK



Die Brass Band und ihre Geschichte

Die New Brass Hindelbank, heute ein Brass Ensemble, entstand aus der Musikgesellschaft Hindelbank. Schon lange spielte diese Formation in Brass Band Besetzung. In der Region war sie lange fast die einzige. In diesem Artikel zeige ich euch die Herkunft der Brass Band – die Formation, die wir anstreben wieder zu sein. Vielleicht auch mit deiner Hilfe.

Die Brass Band hat grundsätzlich zwei Herkunftsgeschichten, die beide in etwa zeitgleich verlaufen sind und beide ihren Start in England hatten. Die Voraussetzung. dass sich die Formationen bilden konnten, war die Weiterentwicklung der Instrumente. Die Pumpventile wurden erfunden und Adolf Sax konstruierte mit der Saxhornfamilie eine ganze Reihe von Instrumenten, die die Grundlage für die Besetzung der Brass Band bildeten. In einer Brass Band werden nur Blechblasinstrumente eingesetzt. Dies wird auch im Namen ersichtlich. Brass ist englisch und heisst Messing.

Die Brass Band als Werksformation

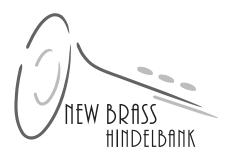
Der eine Herkunftszweig entspringt der Industrie. Um 1830 gab es in England viele Kohlebergund andere Werke. Die Unternehmensführungen entschieden, ihren Arbeitern eine Möglichkeit für den Zeitvertreib nach der Arbeit unter Tag zu bieten. Sie förderten die Brass Bands auch darum, weil sie erkannten, dass das Spielen eines Instrumentes die Lunge aktiviert - ein Organ, das im Bergbau äusserst beansprucht wird. Die Kumpel wuchsen so zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Bald schon gab es viele Bands, die begannen, sich zu

messen. Die Contests entstanden, die bis heute zum festen Programm der englischen Brass Bands gehören.

Wer sich gerne einen Film zu dieser Thematik anschauen möchte, dem empfehle ich wärmstens «Brassed Off». Der Film zeigt, unter welchen Bedingungen die Kumpel arbeiteten und ihre Freizeit im untergehenden Imperium der Kohlebergwerke gestalteten. Bis heute tragen viele englische Brass Bands ihre Herkunft im Namen. Unterdessen haben sie sich aber zu regionalen Bands entwickelt, deren Mitglieder kaum mehr in den Werken arbeiten.

Die Brass Band als Teil der Heilsarmee

Ein weiterer Herkunftsort der Brass Band ist die Heilsarmee. Ab 1880 mussten Offiziere und Soldaten in der Heilsarmee ein Blasinstrument erlernen. Schnell bildeten sich daraus viele Brass Bands. Noch heute, wenn man zur Weihnachtszeit zum Beispiel



durch die Lauben von Bern schlendert, kann man sie hören und sehen. Sie spielen in diesem Fall meist nur in kleinen Formationen wie Quartetten oder Quintetten. Aus den Reihen der Heilsarmee stammen bedeutende Komponisten für die ganze Brass Band Welt. So hat zum Beispiel Eric Ball den Sprung auch zu den «weltlichen» Brass Bands geschafft. Noch heute wird auch die Literatur anderer Komponisten überall auf der Welt gespielt. So zum Beispiel vergangenen November am nationalen Wettbewerb der Schweiz in Montreux mit «St. Austell Suite» von Kenneth Downie.

Die Brass Band in der Schweiz

In die Schweiz kam die Brass Band Bewegung über die Heilsarmee. Die erste Band wurde in der Re-



Gresley Colliery Brass Band um 1850. Im Hintergrund das Werk. Quelle: Homepage der Gresley Colliery Brass Band



gion Neuchâtel im Jahr 1886 gegründet. Je ein Jahr später entstanden auch in Herisau und Liestal Bands. So verbreitete sich die Bewegung über einen grossen Teil der Schweiz. Die Bands lösten sich zum Teil vom christlichen Hintergrund, andere blieben ihm treu, so zum Beispiel die Formationen der Posaunenchöre.

Die Brass Band und die New Brass Hindelbank

Wie bereits erwähnt, entstand das Ensemble New Brass aus einer Brass Band. Gerne möchten wir wieder eine volle Brass Band werden. Dafür freuen wir uns bald darüber, neue Mitglieder in unserem Verein begrüssen zu dürfen. Spielst du ein Instrument oder würdest gerne eines lernen?

Dann melde dich unter b.friedli@besonet.ch oder 079 517 64 27.

Egal ob jung oder jung geblieben: Wir helfen bei der Aus- und Weiterbildung. Wir freuen uns auf dich.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Wir spielen am 10. Dezember 2022 um 20.00 Uhr unser traditionelles Adventskonzert im Saal des Kirchgemeindehauses. Wir freuen uns, dich bei dieser Gelegenheit begrüssen zu können.







NATURFREUNDE HINDELBANK



Die Naturfreunde Hindelbank zu Besuch in Tschechien

Im vergangenen Jahr hatten uns die tschechischen Naturfreunde aus Bela nad Radbuzou besucht. Diesen Sommer, vom 29.07. bis 02.08.2022, machten wir unseren Gegenbesuch. Die Tschechen hatten für uns ein vielseitiges Programm parat und verwöhnten uns auch kulinarisch drei Tage lang grosszügig und umsichtig.

Anlässlich der 20-jährigen Freundschaft mit den Naturfreunden aus Bela hatten wir ein Geschenk für sie im Gepäck: Einen geschnitzten Fuchs.

Anreisetag

Mit einem Kleinbus starteten zehn Naturfreunde aus Hindelbank bereits um 6 Uhr früh und erreichten nach mehreren kürzeren Staus Bela wohlbehalten dank unseres umsichtigen Chauffeurs Benjamin Hofer, wo wir um 17 Uhr von den tschechischen Naturfreunden in ihrem kürzlich renovierten Gemeindesaal ganz herzlich empfangen und mit verschiedensten Köstlichkeiten bewirtet wurden. Es spielte sogar eine Musikgruppe extra für uns auf. Im Anschluss wurden wir zu unserer Unterkunft ins 15 km entfernte Camp Bonetice begleitet: Es besteht aus mehreren gemütlichen Holzbungalows an einem ruhigen Waldsee gelegen, wobei jedes Chalet seinen eiÄhnlich wie in Skandinavien...

Im Gemeinschaftshaus, wo sich eine Grossküche, Esstische und Sitzgruppen befinden, wurden wir jeweils verköstigt.

Erster Ausflugstag

Wie auch an den Folgetagen bestiegen wir zeitig nach dem Frühstück - tschechische Naturfreunde und Hindelbanker Naturfreunde gemeinsam - einen Car und fuhren über die Grenze in den Geschichtspark ins deutsche Bärnau. Der Park ist ein grenzüberschreitendes Projekt der Orte Bärnau (D) und Tachov (CZ) und ermöglicht dem Besucher als Freilichtmuseum eine Zeitreise ins Mittelalter. Unsere Gruppe wurde vom Initianten des grossen Projekts, ein ehemaliger Polizist, in deutscher Sprache geführt, während die tschechischen Naturfreunde in ihrer Sprache eine Führung hatten. Der Park wird noch längere Zeit im Aufbau sein, denn die Besucher sollen miterleben wie und mit welchen Materialien und Techniken damals gebaut wurde. Vor Ort arbeiten Berufsleute aus beiden Ländern, welche sich mit den Hausbautraditionen des 9. bis 14. Jahrhunderts vertraut machen wollen, alte Techniken anwenden und auf diese Weise sämtliche Bauten nach historischer Bauweise entstehen lassen.







Im Atelier 1 konnten wir alsdann mit einem Feuerstein Funken machen und über dem Feuer ein Steckenbrot backen. Im Atelier 2 übten wir uns im Pfeilbogenschiessen, was sehr amüsant war. Insgesamt war es ein lehrreicher und vielseitiger Vormittag.

Nach dem Picknick wanderten wir auf und an der deutsch-tschechischen Grenze, die vor der Wende beidseits streng bewacht war. Ziel war der Rabenberg auf knapp 900 m, damals mit einem tschechoslowakischen Wachtturm, heute lockt ein 25m hoher Aussichtsturm. Zu Zeiten der ČSSR spähte der dortige Grenzschutz bis 500 km weit ins NATO-Gebiet.





Zweiter Ausflugstag

Erstes Ausflugsziel war das nördlich von Pilsen gelegene Kloster Plasy aus dem 12. Jh., welches die Kommunisten aufgehoben, die Räumlichkeiten anderweitig genutzt oder auch dem Verfall überlassen hatten. Noch wird das Kloster nur teilweise wieder genutzt, denn die Instandsetzung kostet immens. In der angegliederten ehemaligen Brauerei brachte man hingegen das «Technische Museum» unter, welches dem Besucher alles zum Häuserbau zeigt und ebendort verschiedene Modelle der Motorradmarke Jawa ausstellt. Eine Führung in deutscher Sprache brachte uns nicht allzu viel, denn manche Ausstellungsstücke waren selbsterklärend.

Das Mittagessen nahmen wir im dortigen Restaurant ein, genossen die feine traditionelle Knödelspeise mit Sauerkraut und natürlich das obligate Bier.

Ebenfalls in Westböhmen liegt die ehemalige Wallfahrtskirche Marianska Tynice mit Kreuzgang und Propstei aus dem 18. Jh. Dahin fuhr uns der Car am Nachmittag. Wirklich alles lag einst im Schutt und musste ganz wiederaufgebaut werden, wir sahen Fotos davon. Die leitende Restauratorin führte uns und erklärte die wunderschönen bunten Fresken in Kirche und Kreuzgang. Man spürte, mit wie viel Herzblut sie für den Wiederaufbau gekämpft hatte.

Dritter Ausflugstag

Nach längerer Fahrt erreichten wir Postrekov im hügeligen Chodenland, wo uns im ersten Dorfmuseum mit Dokumenten zur Zeit des 2. Weltkrieges der 92-jährige Gründer begrüsste. Er führte nach dem Besuch zu einer Gedenkstätte im Wald, wo noch am 1. Mai



1945 fünf US-Soldaten ihr Leben lassen mussten, also kurz vor der Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945.

Im zweiten kleinen Museum für Volkskunst bestaunten wir später sehr schöne farbenfrohe Trachten, Webstoffe, Spitzenklöppelei, Glaskunst u.v.m. Vor der Weiterfahrt genossen wir die Weitsicht aufs Chodenland von einer Terrasse mitten in Postrekov und wanderten anschliessend durch den Wald zu Findlingen, wobei die zwei grössten die Namen Opa und Oma trugen.

Nachmittags wanderten wir auf den Fuchsberg, dem Vereinslokal der Naturfreunde, wo wir die letzten gemeinsamen Stunden bei Speis und Trank verbrachten und mit Musik und einer Olympiade die langjährige Freundschaft zelebrierten. Und hier ist unser Fuchs an seinem Bestimmungsort angekommen.

Heimreise

Sofort nach dem Frühstück planten wir die Abreise. Zuvor erlebten wir einige Stressmomente, da der Motor unseres Kleinbuses – weit abseits jeglicher Infrastruktur! – partout nicht anspringen wollte! Hilfe kam von unseren Freunden: Ein Überbrückungskabel reichte und die Heimreise konnte beginnen. Die Fahrt verlief problemlos, bloss dreimal standen wir kurz im Stau.

Insgesamt verbrachten wir sehr abwechslungsreiche und wunderschöne Tage mit den tschechischen Naturfreunden und wir freuen uns bereits auf ihren geplanten Gegenbesuch im Jahr 2024.

Von den Naturfreunden verfasst: Monika Hofer und Annemarie Berger





Happy Halloween - Hallow... wie bitte?

Wie hat Halloween den Weg nach Hindelbank gefunden? Seit 2015 hält der Brauch in unserem Dorf Einzug.

Der Grossvater Connelly, geboren in Irland war einer der Auswanderer, welcher sich in den vereinigten Staaten in Amerika niedergelassen hat. Sein Enkelkind Gregory Connelly, aktives Mitglied der Feuerwehr Region Hindelbank als Atemschutzträger, und seit 2015 wohnhaft in Hindelbank, ist deswegen immer wieder in Kontakt mit den Halloween Bräuchen aus den USA gekommen. Mit seiner Frau Bettina und seinen Kindern Samantha (2013), Valerie (2015) und Benjamin (2019) flog er fast jährlich während den Herbstmonaten September und Oktober in die Staaten. Überwältigt vom farbenfrohen Ausmass der dekorierten Häuser. fand die Familie Gefallen daran und begann einen Teil des Hauses an der Dorfstrasse 16 zu dekorieren. Im ersten Jahr kamen nur vereinzelt Kinder an der Haustüre klingeln. Die Anzahl der besuchenden Kinder nahm mit den Jahren kontinuierlich zu. Ebenfalls nahmen auch die Vielfalt und die Menge der Dekorationen neben der Gemeindeverwaltung zu. Im letzten Jahr hat die Familie Connelly über 100 Süssigkeiten-Tüten abgefüllt. Kurz nach 20.00 Uhr waren diese bereits verteilt. Um die restlichen Kinder ebenfalls glücklich zu stimmen, wurden im Anschluss Süssigkeiten in Schüsseln abgefüllt und den Besuchern abgegeben. Das Ziel, Kindern ein Funkeln in die Augen zu zaubern, wurde somit erreicht.

Dieses Jahr wurde die Dekoration erstmals mit sogenannten «Animatronics» (mechanisch und elektronisch gesteuerte Figuren) er-



weitert. Die lebensgrosse Hexe mit dem blubbernden Hexenkessel, sprach, wenn Personen in unmittelbare Nähe gelangten und versuchte von Zeit zu Zeit nach ihnen zu greifen. Das adrett gekleidete Skelett im Anzug war ebenfalls





ein Highlight. Das Skelett besass animierte LCD-Augen und hob während dem Sprechen seinen Zvlinder-Hut. Die auf den Strohballen sitzenden Skelett-Zwillingsbrüder Jimmy & Rony, sorgten mit ihren Gitarren für die musikalische Untermalung. Das Ganze wurde von verschiedenen Projektionen begleitet. Von singenden Kürbissen, über verwirrte Geister, bis zu einem angetrunkenen Piraten war fast alles vorhanden. Immer wieder wurde die Familie Connelly auf die für das Dorf Hindelbank einzigartige Dekoration angesprochen. Die Reaktionen waren unterschiedlich. Viele wa-



ren über die diesjährige Dekoration positiv überrascht. Interessant war es zu erfahren, dass das Haus an der Dorfstrasse 16, seither als Halloween-Haus von Hindelbank bezeichnet wird.

Für den 31. Oktober 2022 wurden liebevoll über 200 Süssigkeiten-Tütchen abgepackt und bereitgestellt. Bereits gegen 16.00 Uhr kamen die ersten Kinder klingeln. Dies zog sich bis nach 22.30 Uhr durch. Hunderte Personen kamen an der Dorfstrasse 16 vorbei. Sogar Auswärtige von Bolligen machen seit drei Jahren in Hindelbank halt, um diesen Brauch mit ihrem kleinen Sohn zu zelebrieren. Das Wetter spielte zum Glück eine unterstützende Rolle. Die angenehmen verbleibenden 18°C gegen 19.00 Uhr verliehen dem letzten Oktober Tag einen angenehmen Rest Sommerwärme. Die Kinder verkleideten sich gekonnt als, Spinne, Hexe, Zauberer, Mumie, Monster, Vampir, usw. und bekamen ihre wohlverdienten Süssigkeiten. Das Staunen, über das Bühnenbild der kleinen Kinder war unvergesslich. Genau solche strahlende Augen motivieren die Familie Connelly jedes Jahr aufs Neue noch grösser und imposanter zu dekorieren.

Infobox: Wie entstand Halloween?

Hier ein kurzer Exkurs zurück in die Vergangenheit: Halloween – auch Hallows' Eve, der Abend vor Allerheiligen genannt – findet seinen Ursprung im katholischen Irland. Die irischen Auswanderer, welche sich in den USA niederliessen, haben als Erinnerung an ihre Heimat diesen Brauch gepflegt und verbreitet. Seit den 1990er Jahren sind diese Halloween-Bräuche in amerikanischer Manier in europäischen Regionen anzutreffen. Unter anderem auch in der Schweiz. Seither werden vor allem Kürbisse zum Fest am 31. Oktober aufgestellt. Der Sage nach lebte der Bösewicht Jack Oldfield in Irland. Durch eine List gelang es ihm den Teufel einzufangen. Jack O wollte ihn nur freilassen, wenn der Teufel ihm nicht mehr begegnen würde. Nach dem Tod von Jack war ihm wegen seinen Taten der Zugang zum Himmel wie auch zur Hölle verwehrt. Der Teufel bemitleidete Jack und schenkte ihm ein Stück glühende Kohle und eine Rübe, damit er sich im Dunklen zurechtfinden konnte. Der Ursprung des beleuchteten Kürbis war demnach eine Rübe. Weil es aber in den USA zu wenig Rüben gab, setzte sich der Kürbis durch. Seither vertreiben unterschiedliche Unternehmen immer mehr Produkte, welche sich mit Thema Halloween befassen. Kostüme, Deko-Artikel, Halloween-Kochbücher, und Süssigkeiten sind nur einige Beispiele, welche hierzulande erhältlich sind.

«Süsses, sonst gibt's Saures» (verkürzt: Süsses oder Saures) oder auch bekannt als «trick or treat» aus dem englischen Sprachraum, ist ein Brauch welcher sich ebenfalls seit den 1990er Jahren verbreitet hat. Kinder, welche verkleidet von Haus zu Haus gehen, um die dort wohnhaften Bewohner aufzufordern, ihnen Süssigkeiten zu geben.

Gespannt blicken wir aufs Jahr 2023. Sie dürfen sich also den Dienstag, 31.10.2023 in ihrem Kalender schon vorreservieren.

In diesem Sinne: «Happy Halloween!»

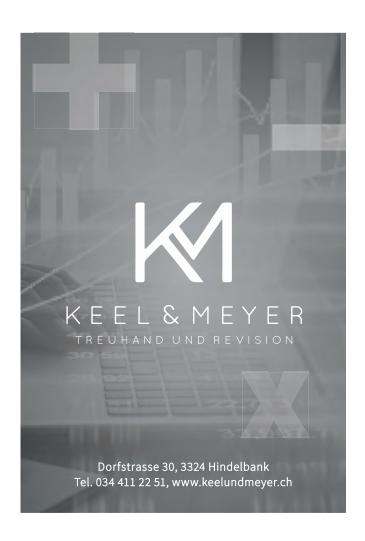


Wir sind in Hindelbank für Sie da

Inhaber Urs Schönthal www.schoenthalgmbh.ch

Tel: 031/761 02 92











INSERTIONSPREISE



1/2 Seite 180 x 128 mm	1/1 Seite 180 x 263 mm
Preis A: s/w Fr. 165 farbig Fr. 285 Preis B: s/w Fr. 205 farbig Fr. 340	Preis A: s/w Fr. 310 farbig Fr. 470 Preis B: s/w Fr. 360 farbig Fr. 530
1/4 Seite hoch 86 x 128 mm quer 180 x 60 mm	1/8 Seite 86 x 60 mm
Preis A: s/w Fr. 90 farbig Fr. 185 Preis B: s/w Fr. 120 farbig Fr. 225	Preis A: s/w Fr. 50 farbig Fr. 135 Preis B: s/w Fr. 68 farbig Fr. 165
A = Gewerbe mit Sitz in Hindelbank und Vereine B = Werbung auswärtiger Firmen Rabatt: Dasselbe Inserat 1 Jahr (= 4 Ausgaben) 10%	Zusätzliche Bearbeitungsgebühr (Siehe Umschlag Seite 2)
Inserat Bestellung	Inseratenschluss
Ich wünsche je Inserat(e) in folgender(n) Ausgab In nachfolgend angegebener Grösse: □ 1/8 Seite □ 1/4 Seite □ 1/2 Seite □ 1/1 S à Fr. à Fr. à Fr. à Fr. Besteller:	e(n) erscheinen zu lassen: ☐ 1/23 27.02.2023 ☐ 2/23 30.05.2023 ☐ 6eite ☐ schwarz-weiss ☐ 3/23 21.08.2023
Datum: Ur	nterschrift:
Die Inserat-Bestellungen sind bei der Gemeindeschr	reiberei Hindelbank abzugeben.

GEMEINDE HINDELBANK



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr Alarmmeldestelle Feuerwehrmagazin	118 034 411 05 66
Unfälle Praxis Brunnenhof Polizeiwache Burgdorf Regionalspital Emmental SPITEX AemmePlus Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank	034 411 22 11 031 638 83 80 034 421 21 21 034 447 78 78 034 422 00 35
Verwaltung Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle Bauverwaltung Finanzverwaltung Werkhof	034 420 20 60 034 420 20 70 034 420 20 75 034 411 05 67
Soziales Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung	034 420 20 80
Kirchgemeinde Ref. Pfarramt Kirchgemeinderatspräsidentin, Witschi Katharina Römkath. Pfarramt Burgdorf	034 411 11 20 034 411 02 72 034 422 22 95
Schulwesen Schulleitung Schulsekretariat Lehrerzimmer Primarschule Lehrerzimmer Oberstufe Kindergarten «Eiche» Kindergarten «Ahorn» Kindergarten «Linde»	034 411 06 38 034 411 27 62 034 411 12 28 034 411 17 54 034 411 23 60 034 411 23 63 034 411 23 62
Politisches Präsident SVP, Kunz Michael Präsident SP, Huber Anton	079 288 26 17 034 411 33 65